

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



3. Woche

Freitag, 21. Januar 2011

Am Samstag in der „Blankenhornhalle“ Winterfeier des GSV Eibensbach

Am Samstag, 22. Januar, lädt der GSV Eibensbach zu seiner diesjährigen Winterfeier ein. Früher als in den vergangenen Jahren haben die Abteilungen wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Die Besucher erwarten Gesangsdarbietungen von „Sing 4 fun“, Turn- und Akrobatikeinlagen vom Kinderturnen bis zur Seniorengymnastik. Zudem darf man sich auf den einen oder anderen Sketch aus den Reihen der Juniorinnen und der Aktiven einstellen.



Natürlich werden auch wieder die Sachspenden der örtlichen Gewerbetreibenden in unserer traditionellen Tombola verlost.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt wie in den letzten Jahren wieder das Team der Fleischerei Dyndas. Ab 18:30 Uhr ist die Blankenhornhalle geöffnet und ab 20:00 Uhr freuen wir uns mit Ihnen dann auf die Auftritte der einzelnen Abteilungen.

Vorschau

Für das übernächste Wochenende hat man beim Besuch von Veranstaltungen eine große Auswahl:

- beim Gesangverein „Liederkranz“ Weiler finden die ersten Theaterveranstaltungen am Freitag und Samstag im „Sängerheim“ statt.
- in Güglingen kann man die Auftakt-Veranstaltung zum „Kulturflirt im Rathshöfle“ besuchen. Am Samstag sind die „Hauptkerle“ mit schwäbischem Kabarett zu Gast. Wer will, kann sich noch Tickets im Rathaus Güglingen besorgen.
- Jugendfußballer im Alter der D- und E- Jugend treffen sich am Samstag in der Städtischen Sporthalle zu Hallenturnieren. Am Sonntag sind F-Junioren und die Bambinis an gleicher Stelle im Einsatz.
- im Saal der „Herzogskelter“ kann man die 6. Güglinger Hochzeitsmesse besuchen. Nachmittags von 13 bis 18 Uhr wird alles zum Thema Heiraten vorgestellt.

Was ist sonst noch los?

Wir beginnen unsere Übersicht mit dem Hinweis auf das Mobile Kino, das am Freitag im Saal der Herzogskelter gastiert und drei Filme im Gepäck hat. Was auf dem Programm steht, lesen Sie bei den amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen.

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen bietet am Samstag den alljährlich stattfindenden Schnittkurs für Ziergehölze an. Mehr darüber erfahren Sie bei den Vereinsnachrichten.

Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen hält am Samstagabend ihre Jahreshauptversammlung ab. Im Anschluss an die Regularien geht es in gemütlicher Runde mit einem Kameradschaftsabend weiter.

Beim Gesang- und Sportverein Eibensbach wird am Samstagabend die Winterfeier in der „Blankenhornhalle“ veranstaltet. Wir haben auf der Titelseite weitere Informationen zu dieser Traditionsveranstaltung platziert.

Der Madrigalchor Vollmer lädt am Samstagabend zur Hauptversammlung nach Frauenzimmern ein.

Beim Landfrauenverein Leonbronn steht am Montag ein Vortragsabend im Winterprogramm.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach laden von Montag bis Freitag zu „Bibelwoche-Impulstage“ ein.

Bei den Güglinger Landfrauen steht am Dienstag eine Winterwanderung im Veranstaltungskalender.

Der Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld bietet am Dienstag einen Vortrag an.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden am Donnerstag zum Frühstück für Frauen ein. Mehr dazu lesen Sie bei den Kirchlichen Nachrichten.

Beim Landfrauenverein Ochsenburg steht am Donnerstag ein „Schwätz-, Spiel- und Kaffee-Nachmittag“ im winterlichen Veranstaltungsplan.

Soweit die Vorschau für dieses Wochenende und die darauffolgenden Tage.

Am nächsten Wochenende darf man sich auf eine Reihe von Terminen einstellen. Was da sonst noch los ist, haben Sie sicher schon den nebenstehenden Zeilen entnommen...

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 22. Januar; Frau Ruth Siller, Seebrücke 4, zum 90.

Am 22. Januar; Frau Hilda Schulz, Am See 2, zum 76.

Am 23. Januar; Herr Michael Hinz, Afrisoweg 3, zum 80.

Am 23. Januar; Herr Heinrich Miller, Mittelrain 4, zum 75.

Am 24. Januar; Frau Babette Filsinger, Maulbronner Str. 23, zum 83.

Am 24. Januar; Herr Joachim Braun, Reisenbergstr. 9, zum 75.

Am 24. Januar; Herr Viktor Rembe, Seestr. 29, zum 74.

Am 25. Januar; Herr Richard Zakel, Afrisoweg 4, zum 83.

Am 27. Januar; Frau Annemarie Thierbach, Seepark 15, zum 92.

Am 27. Januar; Herr Herbert Allmendinger, Schumannstr. 2, zum 70.

Frauzimmern

Am 22. Januar; Herr Gerhard Schneider, Torstr. 2/A, zum 75.

Eibensbach

Am 21. Januar; Frau Lore Xander, Blankenhornstr. 2, zum 81.

Am 22. Januar; Frau Pauline Gerstenlauer, Michaelsbergstr. 16, zum 88.

Am 24. Januar; Herr Horst Brendel, Heuchelbergstr. 16, zum 77.

Pfaffenhofen

Am 23. Januar; Herr Kurt Weiß, Im Häsle 24, zum 83.

Am 23. Januar; Frau Hannelore Schramm, Obere Gehrstr. 18, zum 71.

Am 25. Januar; Herr Leonhard Schmid, Gartenweg 22, zum 81.

Weiler

Am 26. Januar; Frau Inge Lutz, Im Schenken 5, zum 71.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr

am darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden:

Zentrale Notfalldienstansage unter Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16; Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0; Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 21. Januar

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Samstag, 22. Januar

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Sonntag, 23. Januar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Montag, 24. Januar

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Dienstag, 25. Januar

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Mittwoch, 26. Januar

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Donnerstag, 27. Januar

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Freitag, 28. Januar

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 23. Januar

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel. 07946/940049

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst: Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung.

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;
freitags 13.00 bis 16.00 Uhr,
samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0
oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV-Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

Termine

Freitag, 21. Januar

Mobiles Kino, Herzogskelter Güglingen

Samstag, 22. Januar

Obst- und Gartenbauverein Güglingen, Schnittkurs Ziergehölze

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, Hauptversammlung

GSV Eibensbach, Winterfeier

Madrigalchor Vollmer, Hauptversammlung in Frauenzimmern

Kleintierzuchtverein Güglingen, Hauptversammlung

Montag, 24. Januar

Landfrauen Leonbronn, Vortrag

Montag, 24. Januar bis Freitag, 30. Januar

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach, Bibelwoche - Impulstage

Dienstag, 25. Januar

Landfrauenverein Güglingen, Winterwanderung

Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld, Vortrag

Donnerstag, 26. Januar

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach u. Frauenzimmern, Frauenfrühstück

Landfrauen Ochsenburg, Schwätz-, Spiel- und Kaffeemittag

EnBW-Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
0800/9999966; Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Wehrpflicht

Einberufung zum Grundwehrdienst ausgesetzt

Die Bundesregierung hat entschieden, ab 1. Juli 2011 die Einberufung zum Grundwehrdienst auszusetzen. Bis zum Inkrafttreten einer neuen Rechtslage gilt aber das Wehrpflichtgesetz in der derzeitigen Fassung. Im Vorgriff auf das parlamentarische Gesetzgebungsverfahren erfolgen bereits ab sofort jedoch Musterungen und Einberufungen nur noch auf freiwilliger Basis. Die Erfassung wird weiterhin durchgeführt. Nähere Informationen über die weitere Vorgehensweise erhalten die erfassten Personen in Kürze von dem zuständigen Kreiswehrersatzamt direkt.



**Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.**

CMT 2011 – Endspurt läuft!

Viele Besucher haben wir schon an unserem Neckar-Zaber Stand bei der CMT begrüßt. Noch bis Sonntag haben auch Sie Gelegenheit in Halle 6 die Vielfalt der Region zu entdecken. „Hinein ins Vergnügen“ – dass diese Einladung in Deutschlands größte Rotweinlandschaft alles andere als theoretisch gemeint ist, beweisen die leckeren Kostproben der täglich wechselnden Weinbaubetriebe.

Am Sonntag, 23. Januar, ist die Stadt Güglingen zusammen mit dem Weingut Spahlinger und Neckar-Zaber-Tourismus mit am Stand.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen – Beschäftigungspflicht wird jährlich überprüft

Bundesagentur für Arbeit versendet Unterlagen zur Überprüfung der Beschäftigungspflicht/Elektronische Anzeige nutzen

Private und öffentliche Arbeitgeber mit im Jahresdurchschnitt mindestens 20 Arbeitsplätzen müssen nach dem Sozialgesetzbuch IX mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen besetzen. Wird diese Vorgabe nicht erfüllt, ist eine Ausgleichsabgabe zu zahlen, deren Höhe von der Beschäftigungsquote abhängt.

Die von dieser Regelung betroffenen Arbeitgeber müssen bis spätestens 31. März 2011 der örtlichen Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten für das Kalenderjahr 2010 anzeigen. Dieser Termin kann nicht verlängert werden.

Die der Agentur bekannten Firmen mit mindestens 20 Arbeitsplätzen erhalten im Laufe des Januar 2011 die für die Anzeige ausschließlich zu verwendenden Vordrucke und das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan auf CD-ROM zugesandt.

Dieses Programm unterstützt bei der Bearbeitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der Anzeige in elektronischer Form. Es kann auch unter <http://www.rehadat-elan.de> kostenlos heruntergeladen werden. Dort finden die Arbeitgeber weitere Informationen zur Installation und zur Anwendung des Programms.

Auch beschäftigungspflichtige Arbeitgeber, denen die Unterlagen nicht automatisch zugehen, sind anzeigepflichtig. Sie werden, ebenso wie Arbeitgeber, die einen zusätzlichen Bedarf haben, gebeten, die Vordrucke unter <http://www.rehadat-elan.de> anzufordern.

Bei Fragen rund um das Anzeigeverfahren und die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Arbeitnehmer können sich Arbeitgeber aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn an Herrn Ernst Schmid bei der Agentur für Arbeit Heilbronn (Tel. 07131/969138) wenden.

Bei der Agentur für Arbeit Heilbronn sowie dem Jobcenter des Landkreises Heilbronn sind momentan ca. 800 schwerbehinderte Menschen gemeldet. Viele Betriebe könnten Geld sparen,

wenn sie vor jeder Stellenbesetzung prüfen, ob die Arbeit auch von einem behinderten Menschen erledigt werden kann. Behindert bedeutet nicht zwangsläufig leistungsgemindert zu sein.

Muss im Einzelfall eine Behinderung ausgeglichen werden, bietet die Agentur für Arbeit Heilbronn verschiedene Möglichkeiten an. Sie reichen von finanziellen Hilfen für Arbeitgeber bis hin zu einer Beratung durch Wolfgang Häfner, dem Technischen Berater der Agentur Heilbronn. Er ist Diplom-Ingenieur (FH) und bringt viel Erfahrung in der Gestaltung behindertengerechter Arbeitsplätze mit.

„FIONA“-Schulungen des Landwirtschaftsamts

Das Landwirtschaftsamt bietet in der Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 67, sieben Schulungen mit der PC-Software FIONA an. Termine: 31. Januar von 14.45 bis 17 Uhr und von 18 bis 20.15 Uhr. 7. Februar von 15.45 bis 17 Uhr und von 18 bis 20.15 Uhr. 14. Februar von 18 bis 20.15 Uhr. 28. Februar von 15.45 bis 17 Uhr und von 18 bis 20.15 Uhr. Telefonische Anmeldung: 07131/994-7343 oder 994-7334. E-Mail: Elke.Jung@Landratsamt-Heilbronn.de oder Astrid.Svoboda@Landratsamt-Heilbronn.de



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

SPD-Umweltpolitiker zu Gast im Naturparkzentrum

Die SPD-Landtagsabgeordneten Thomas Knapp, Wolfgang Stehmer, Rosa Grünstein und Johannes Stober sowie der Parlamentarische Berater der SPD-Fraktion für Umweltpolitik, Nils Opitz-Leifheit, waren am 12. Januar zu Gast im Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg in Zaberfeld.



Naturparkvorsitzender Andreas Felchle stellte den Umweltpolitikern der SPD-Fraktion die Aktivitäten der sieben baden-württembergischen Naturparke vor, die sich getreu dem Motto „Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke.“ trotz knapper Ressourcen längst zu Motoren einer naturnahen und nachhaltigen Regionalentwicklung entwickelt hätten.

Neben Landschaftserhaltung und Umweltbildung nannte Felchle verschiedene Projekte und Kooperationen im Bereich Regionalvermarktung oder naturnaher Tourismus, wie beispielsweise den alljährlich am ersten Augustsonntag stattfindenden Naturparkbrunch auf dem Bauernhof oder die Veröffentlichung des gemeinsam mit der Tourismus Baden-Württemberg herausgegebenen Naturparkmagazins ECHT-

ZEIT, das auf der diesjährigen CMT vorgestellt wurde. Bei einer Führung durch das Naturparkzentrum ging Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter auf die Kommunikationsziele und das didaktische Konzept des modernen Informations- und Umweltbildungsangebotes am Stausee Ehmetsklinge ein. Dabei konnte sich der Naturpark als regional intensiv verankerte Kommunikationsplattform präsentieren, der bei seinen Aktivitäten auf ein enges Netz von Kontakten zu den Kommunen, zu Landnutzern und Naturschutzakteuren zurückgreifen kann. Vertreter dieser Gruppierungen waren bei dem Gespräch mit zugegen.

Die Landtagsvertreter zeigten sich angetan von der vielfältigen Arbeit, die im Naturpark Stromberg-Heuchelberg geleistet wird – vom Naturparkmarkt bis zur Erforschung der Wildkatze im Stromberg. Thomas Knapp dankte den Naturparkverantwortlichen für die Gelegenheit, sich vor Ort ausführlich über die Naturparkarbeit informieren zu können und bezeichnete die Naturparke als ein „Pfund, mit dem das Land noch mehr als bisher wuchern“ könne.

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefall

Am 11. Januar 2011 in Eppingen; Grgo Curic, Güglingen, Fasanenweg 5/2, und Eppingen, Waldstraße 47.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

EDV-Problem im Güglinger Rathaus

Wenige Stunden vor Redaktionsschluss ist an der EDV-Anlage im Güglinger Rathaus ein massives Problem aufgetreten. E-Mails, die für die RMZ-Ausgabe 21.1.2011 bestimmt waren, konnten ab 12.00 Uhr nicht mehr abgerufen und weiter verarbeitet werden. Wir bitten um Nachsicht und Verständnis, wenn eventuell Artikel, die zum Einpflegen ins RMZ-Redaktionssystem nach dem genannten Zeitpunkt ans Rathaus gesandt worden sind, nicht mehr veröffentlicht werden können.



MOBILES KINO

Mobiles Kino am 21. Januar

Das Mobile Kino kommt am Freitag, 21. Januar, in die Herzogskelter nach Güglingen und bringt drei Filme mit:

Um 14.30 Uhr: Sammys Abenteuer – Die Suche nach der geheimen Passage

Jetzt kommt Sammy! Dieser Meeresschildkröterich hat es faustdick unter dem Panzer. Schon kurz nach seiner Geburt rettet er nicht nur sich, sondern auch die süße Shelly vor einer angriffs-lustigen Möwe. Keine Frage, Shelly und er gehören ab nun für immer zusammen!

Dumm nur, dass sie direkt wieder voneinander getrennt werden. Doch Sammy hofft, seine geliebte Shelly eines Tages wiederzufinden, und schwimmt los. Dabei freundet er sich mit der coolen Schildkröte Ray an, die für eine leckere Qualle alles andere vergisst. Der Film hat keine Altersbegrenzung, er läuft 85 Minuten und kostet 3,50 € Eintritt.

Um 17.00 Uhr: Otto's Eleven

Otto, Pit, Mike, Oskar und Artur sind eine eingeschlossene Gemeinschaft. Die fünf leben zusammen auf der kleinen Insel Spiegeleiland. Um ihre finanzielle Situation zu verbessern, drehen sie ein Werbevideo fürs Internet, das den Tourismus auf ihrem Eiland ankurbeln soll.

Angelockt wird aber nur der arglistige Casino-besitzer und Kunstsammler Jean Du Merzac, der Otto ein wertvolles Gemälde klaut.

Um es zurückzuholen, hecken Ottos Freunde mit einigen Verbündeten einen tollkühnen Plan aus.

Keine Altersbegrenzung, Filmlänge: 95 Minuten, Eintritt: 4,00 €.

Um 20.00 Uhr: „Goethe“

Johann Wolfgang von Goethe ist durchs Jura-Examen gefallen und wird zur Strafe in die Provinz geschickt. In seiner Freizeit zieht der Freund von Wein, Weib und Gesang um die Häuser bzw. auf die Märkte und wirft alsbald ein Auge auf die hübsche Lotte, die leider seinem Vorgesetzten versprochen ist. Die große Liebe führt zu seinem ersten künstlerischen Erfolg „Die Leiden des jungen Werther“.

Mit seiner mitreißenden Geschichte von Liebe, Tod und Kunst ist GOETHE! ein Kinofilm, der das verstaubte Bild einer deutschen Legende in neuen Farben leuchten lässt.

Regisseur Philipp Stölzl inszeniert intensiv und berührend vor den mit großem Aufwand realistisch nachgezeichneten Panoramen des 18. Jahrhunderts. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben. Er läuft 104 Minuten und kostet 5 € Eintritt.

Beerdigungs-Chor Güglingen



Der Beerdigungschor probt am Dienstag, 25. Januar 2011, um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Bitte merken Sie sich die weiteren Probentermine vor: Dienstag, 15. Februar; Dienstag, 22. Februar und Dienstag, 1. März 2011, jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Es ist uns ein Anliegen, unseren Dienst bei Beerdigungen auch in Zukunft wahrzunehmen.

Dies ist aber nur möglich, wenn jede Stimmlage durch genügend Sänger/-innen besetzt ist. Kommen Sie einfach zur nächsten Chorprobe, wenn Sie uns aktiv unterstützen möchten.

Kulturflirt 2011– neues Programm

Am 29. Januar kommen die „Hauptkerle“

Die Saison 2011 wird am Samstag, 29. Januar, mit einem „Kracher“ eröffnet.

Die „Hauptkerle“ kommen mit schwäbischem Kabarett nach Güglingen und werden ab 20 Uhr die Saison mit ihrem Programm „Wondrfizz“ im Ratshöfle eröffnen.



„Wondrfizz“ umschreibt passend die schier unerschöpfliche Bandbreite an Themen, die des Schwaben empfindsame Seele berühren. Nicht aufgedornert, nicht mit einem Sack voller Requisiten agierten Jörg Weggenmann und Werner Zell auf der Bühne,

vielmehr mit Herz, Geist und vor allem mit ihrer Spürnase. Die redefreudigen Mannsbilder schwätzen sich munter durch die Eigenarten ihrer Geschlechtsgenossen, nehmen Gott und die Welt süffisant zum Aufhänger für kleine Anekdoten, nehmen kein Blatt vor den Mund und versaubeutelten einander, bis sich die Balken biegen. Da kommen ebenso die Nordpolexpedition zur Sprache wie der Eismannfahrer, der Spritzerschein, die verkappte Gesundheitsreform oder die verschobenen Wertigkeiten. Wer sich einen Vorgeschmack auf den Programminhalt holen will, dem wird die Internet-Seite www.hauptkerle.info empfohlen. Man kann auch auf einschlägig bekannten Suchmaschinen einfach nur hauptkerle eintippen und sich die Filmchen zeigen lassen, die auf YouTube eingestellt sind.

Karten zur Vorstellung gibt es im Rathaus Güglingen zum Stückpreis von 14 € (Erwachsene) und 12 € (Ermäßigte). Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich.

Maienfest Güglingen

Gesellschaft bürgerlichen Rechts Einladung zur Vollversammlung

Zur Gesellschafterversammlung der Maienfest Güglingen GbR laden wir Sie am Montag, dem 21.01.2011, um 19.00 Uhr, in den **Sitzungssaal des Rathauses** ein.

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Abrechnung Maienfest 2010
2. Wahlen
 2. Vorsitzender
 - Schriftführer
3. Beisitzer
4. Beisitzer
3. Maienfest 2011 (11.06. bis 13.06.2011)
4. Motto Maienfestumzug
5. Verschiedenes

Zwei Mitglieder des Vorstandes (Schriftführer und 3. Beisitzer) stellen sich nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Um die Organisation des Festes auf möglichst viele Personen verteilen zu können, bitten wir darum, bereits im Vorfeld für das Engagement in der Vorstandschaft Werbung zu machen und geeignete Personen zu benennen.

Soweit Sie weitere Themen behandelt wissen wollen, setzen Sie sich bitte mit Frau Wolfinger (Tel. Nr. 108-40) in Verbindung.

Wir bitten um vollzählige Teilnahme, gerne auch mit mehreren Vertretern.

Am 5. Februar in der Herzogskelter:

„Ein fliehendes Pferd“ – Schauspiel von Martin Walser

Ein packendes Psycho-Duell zweier Menschen mit völlig gegensätzlichen Lebensanschauungen wird am Samstag, 5. Februar, in der Güglinger „Herzogskelter“ auf die Bühne gebracht:

Die Novelle „Ein fliehendes Pferd“ von Martin Walser wird vom Theater Nordtour aus Hamburg szenisch umgesetzt.

Zum Inhalt: Schon im elften Jahr verbringen Studiendirektor Helmut Halm und seine Frau Sabine ihren Sommerurlaub am Bodensee – wie immer in der gleichen Ferienwohnung. Von Beruf und Alltag gelangweilt und desillusioniert, hat sich das Paar in seiner Einsamkeit zu zweit eingerichtet. In diesem Sommer jedoch bricht das pralle Leben in die routinierte Langlewetheit des Paares ein. Klaus Buch heißt der sportlich aktive Typ mit einer um Jahre jüngeren, attraktiven Frau an seiner Seite, der seinen Schulfreund Helmut auf der Seepromenade auch nach 23 Jahren sofort wieder erkennt. Der Unterschied zwischen den beiden Kameraden könnte nicht größer sein. Für Helmut werden die Ferien zum Albtraum ...

Karten zur Vorstellung gibt es im 1. Platz um 18,00 €; im 2. Platz um 16,00 € und in der Galerie um 14,00 € im Rathaus Güglingen. Telefonische Reservierungen unter 07135/10824.

Wer hat Interesse am Landschaftspflegetag?

Der zweite Güglinger Landschaftspflegetag findet am Samstag, 12. Februar 2011, von ca. 9 Uhr bis 13 Uhr statt. Veranstalter ist die Stadt Güglingen.

Aktiv teilnehmen, sich an der frischen Luft bewegen und mitmachen ist das Motto für alle interessierten Bürger, Bürgerinnen sowie Vereine die eine typische Landschaftsstruktur erhalten wollen. Für diese Veranstaltung haben sich die Organisatoren oberhalb des Reisenbergs einen Magerasenstandort ausgesucht.

Dieser Standort ist zwischenzeitlich sehr stark mit Bäumen und Sträuchern zugewachsen und soll nun wieder geöffnet werden, damit der Magerasenstandort zum Vorschein kommt und sich wieder entwickeln kann. Hierzu haben sich die Organisatoren zwei Abschnitte auf einer Länge von jeweils 50 – 100 m ausgesucht.

Ausgerüstet mit Astscheren, Motorsägen und anderen Arbeitsgeräten wird dem Wildwuchs zuleibe gerückt. Wer Interesse hat sich tatkräftig ein paar wenige Stunden für die Landschaftserhaltung einzusetzen, möge sich bitte den Termin schon heute in den Terminkalender eintragen.

Damit die Kräfte bei der Arbeit nicht schwinden, wird für das leibliche Wohl selbstverständlich gesorgt sein. Wer sich heute schon anmelden möchte, kann dies im Bauamt unter der Tel. Nr. 07135/10850 erledigen. Genauere Informationen zum Ablauf werden wir Anfang Februar an dieser Stelle veröffentlichen.

Schafhausplatz = Anliegerstraße

Aufgrund mehrfacher Beschwerden weisen wir nochmals darauf hin, dass es sich beim Schafhausplatz in Güglingen um eine reine Anliegerstraße handelt. Es werden dort künftig vermehrt Kontrollen stattfinden und Verstöße konsequent geahndet – wir bitten Sie, dies zu beachten!

Hundekot ist Umweltverschmutzung

Es ist unangenehm und unappetitlich, wenn beim Spazierengehen plötzlich Hundedreck an

den Schuhsohlen klebt. Kein Wunder, dass die Klagen aus der Bevölkerung in letzter Zeit wieder zunehmen. Gehwege im Ort sind zunehmend mit Hundekot verunreinigt!

Wir richten deshalb die dringende Bitte an die Hundehalter, ihre Vierbeiner so zu erziehen, dass sie ihre „Geschäfte“ nicht dort erledigen, wo sie ein dauerndes Ärgernis sind. Dies gilt insbesondere für Gehwege, Spielplätze und Parkanlagen. Es sollte doch möglich sein, Gehwege und öffentliche Anlagen so sauber zu halten, dass Spaziergänger, Kinder und Erholungssuchende noch Freude am Benutzen der genannten Anlagen haben. Die meisten Hundehalter haben ihre vierbeinigen Begleiter zur „Ordnung“ erzogen. Rücksichtnahme ist für diesen Teil der Hundebesitzer eine Selbstverständlichkeit. Leider gibt es aber auch einen gewissen Prozentsatz Unbelehrbarer. An diese richtet sich unsere Bitte.

Wir erinnern daran, dass Verstöße hiergegen mit Bußgeld geahndet werden. Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass es verboten ist, Hunde unbeaufsichtigt herumlaufen zu lassen. Durch streunende Hunde können z. B. Kinder gefährdet oder Verkehrsunfälle verursacht werden. Der Tierhalter haftet voll für die durch sein Tier verursachten Schäden.

Kater zugelaufen

Zahmer ausgesetzter grau-getigelter Kater, ca. 2 Jahre, sucht dringend liebevolles neues Zuhause. Nähere Informationen unter Tel. 07131/82265.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Fliegender Teppich

Wie im Flug scheint es und doch schon erwartet von vielen kleinen Bastlern und Bücherfreunden. Am Montag schon startet der erste Flug in diesem Jahr mit Cornelia Bänzner. Auch ohne große Vorankündigung, sind alle Plätze voll geworden und es bleibt uns nur noch, alle angemeldeten Kinder und deren Eltern daran zu erinnern. Wer sich nicht mehr sicher ist, kann sich in der Mediothek erkundigen.

Märchenzelt

Am Freitag, 28. Januar, dann ist unsere Märchenzählerin wieder im Märchenzelt und erzählt für alle Kinder ab 5 Jahren ein Wintermärchen. Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach da sein um 16 Uhr und 50 Cent mitbringen.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, den 25.01.2011. Herr Brand vom VDK berichtet uns über die Neuerungen im Gesundheitswesen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 26. Januar 2011, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 24.11.2010
2. Bürgerfragestunde
3. Festsetzung der Elternbeiträge für die Kinderkrippe für das Kindergartenjahr 2010/2011
4. Festsetzung von verlängerten Öffnungszeiten im Kindergarten Seestraße
5. Neufassung der Feuerwehrsatzung
6. Bestätigung der Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen
7. Einführung der gesplitteten Abwassergebühr
 - a.) Festsetzung von Abflusswerten
 - b.) Durchführung, Info-Veranstaltung
8. Kiosk Katzenbachsee
9. Baugesuch

hier: Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst. Nr. 4882, In der Au 22, Markung Pfaffenhofen
10. Bekanntgaben und Sonstiges

Anschließend ist nichtöffentliche Sitzung.

Vorankündigung der gemeinsamen Brennholzversteigerung 2011 im Gemeindewald Pfaffenhofen und Zaberfeld

Am **Samstag, dem 29. Januar 2011**, findet voraussichtlich die Brennholzversteigerung der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld statt. **Treffpunkt** wird um **9.30 Uhr am Schafweg (alte Pflanzschulhütte) im Gemeindewald Pfaffenhofen** sein.

Das Pfaffenhofener Holz kommt aus dem dortigen Bereich und aus dem Distr. 2 Steinenklinge (bei A & S), das Zaberfelder Holz liegt am Eichwaldweg. Da die Vorbereitungen für den Verkauf durch die Witterung stark behindert sind und noch laufen, können die anfallenden

Mengen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht veröffentlicht werden.

Nähere Einzelheiten werden zur gegebenen Zeit in einer weiteren Mitteilung bekannt gegeben. Es wird empfohlen, das Holz vor dem Verkauf zu besichtigen, da der komplette Verkauf am Treffpunkt „Alte Pflanzschulhütte“ abgewickelt wird. Für Ortsunkundige werden in den Schaukästen an den Rathäusern Karten mit den Lagerplätzen ausgehängt.

Zum Verkauf wird herzlich eingeladen.

Winterdiensteinsatz des Bauhofs



Dieses Jahr hat es Frau Holle zwischen den Jahren sehr gut mit uns gemeint. Durch den anhaltenden Schneefall waren die Bauhofmitarbeiter in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr nahezu pausenlos im Einsatz. Trotz der Freude über die „weißen“ Weihnachten war es für die Mitarbeiter des Bauhofs nicht immer einfach, den Schneemassen Herr zu werden. Bedingt auch durch den eingeschränkten Winterdienst, der die Arbeit nicht gerade vereinfacht hat. „Die Leute im Ort sind mit dem Winterdienst relativ zufrieden“, wurde unser Bauhofleiter Richard Wöhr vor drei Wochen in einem Zeitungsartikel zitiert. Daher kann man also festhalten, dass der Winterdienst bisher gut funktioniert hat und man zufrieden ist mit der Leistung der Bauhofmitarbeiter. Da der kalendarische Winteranfang erst Ende Dezember begonnen hat, hoffen wir, dass die Winterdienstler den restlichen Winter über weiterhin mit viel Engagement und Tatendrang bei der Arbeit sind. Und sagen auf diesem Weg „DANKE“.

Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 24.01.2011 in Weiler durchgeführt.

Gereinigt werden Schornsteine von Feuerstätten für flüssige und feste Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Bezirksschornsteinfegermeister
Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen
Tel. 07135/12721, Fax: 07135/965123

Melden Sie Adressänderungen und Hausverkäufe der Gemeindekasse rechtzeitig

Wir möchten darauf hinweisen, dass nach der gültigen Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen bei einem Mieterwechsel der Zählerstand von einem Gemeindebediensteten nicht abgelesen und auch keine Endabrechnung von der Gemeindekasse erstellt wird. Dies ist ausschließlich eine privatrechtliche Angelegenheit zwischen Mieter und Vermieter. Wird ein Gebäude veräußert, so sind beide Parteien verpflichtet, dies der Gemeindekasse mitzuteilen.

Dies kann einmal durch die gemeinsame Ableseung des Zählerstandes durch den Verkäufer und den Käufer geschehen, wobei beide den neuen Zählerstand umgehend der Gemeinde (Gemeindekasse, Zimmer 1, Frau Keuerleber) mitteilen sollten oder durch Anruf bei der Gemeindekasse, das daraufhin einen Gemeindebediensteten mit der Ableseung beauftragt. Wird die rechtzeitige Mitteilung des Zählerstandes versäumt, so haftet der bisherige Gebäuhenschuldner für den Wasserverbrauch, der auf den Zeitraum bis zum Eingang der Meldung bei der Gemeindeverwaltung anfällt.

Haltung von Hunden im Gemeindegebiet

Nach den Vorschriften der Polizeiverordnung der Gemeinde Pfaffenhofen sind Hunde so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet oder durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Im Innenbereich sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde grundsätzlich an der Leine zu halten.

Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die auf Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Wir bitten die Halter von Hunden, diese Vorschriften einzuhalten, um Störungen und Gefährdungen für Mitbürger zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Halter oder Führer eines Hundes auch dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- oder Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet.

Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Johannes 4,46-54

Wochenspruch: *Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.* Lukas 13,29

Wochenlied: „Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all“ (293 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Einladung zum Bezirksforum des Ev. Kirchenbezirks Brackenheim am 3. Februar 2011 um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum Brackenheim

Von Februar bis April 2011 wird der Heilbronner Prälat Hans-Dieter Wille in unserem Evangelischen Kirchenbezirk Brackenheim die Bezirksvisitation durchführen. Die Visitation wird eröffnet mit dem öffentlichen Bezirksforum am Donnerstag, 3. Februar 2011 um 19 Uhr im Bürgerzentrum Brackenheim (Saalöffnung um 18 Uhr mit Imbiss und Ausstellung).

Im Rahmen des Bezirksforums präsentieren sich die Kirchengemeinden, Einrichtungen, Werke und Initiativen unseres Kirchenbezirks mit ihren Angeboten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben Einblick in ihre Arbeit, auf der Bühne, in einer kleinen Ausstellung und mit einer großen Bilderschau. Als Gäste auf dem Podium begrüßen wir neben Prälat Wille Herrn Bürgermeister Rolf Kieser (Brackenheim) und Amtsleiterin Doris Schuh (Güglingen) als Vertreter der Kommunen, Pastor Klaus Schroer und Diakon Willi Forstner in ökumenischer Verbundenheit, Rektor Klaus Müller (Güglingen) als Vertreter der Schulen, Vorstandsvorsitzender Helmut Maichle (Volksbank) als Vertreter aus der Wirtschaft und Herrn Dr. von der Kall vom Zabergäuverein. Im Rahmen des festlich gestalteten Bezirksforums begegnen sich Menschen aus unterschiedlichen Bereichen zum Gespräch und zur gegenseitigen Wahrnehmung. Wir kommen in Kontakt miteinander und pflegen den Austausch von Erfahrungen und Ideen. Wir bieten ein Forum für Rückmeldungen zur kirchlichen und diakonischen Arbeit in unserem Kirchenbezirk und lassen uns „über die Schulter schauen“ auf das, was wir tun und wer wir sind. Wir möchten etwas zeigen von der Vielfalt der Kirche in unseren Gemeinwesen und im ganzen Kirchenbezirk. Dafür stehen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit. Dazu begrüßen wir auch unsere Gäste und sind gespannt auf ihre Rückmeldungen. (Dekan Jürgen Höss und Heide Kachel, Vorsitzende der Bezirkssynode).

Zu diesem öffentlichen Bezirksforum laden wir unsere Gemeindeglieder, interessierte Gäste und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich ein. Weitere Auskunft bekommen Sie in den jeweiligen Pfarrämtern. Dekan Jürgen Höss

„... immer wieder sonntags“

Nach dem Spaziergang auf dem Berg verweilen und im Jugendhaus eine heiße Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen. Am Sonntag, 23.01.2011, hat das Jugendhaus auf dem Michaelsberg ab 14 Uhr wieder für Sie geöffnet und lädt Sie herzlich ein.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Donnerstag, 20. Januar

9:30 Uhr Besuchsdienst im Kaminzimmer

14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“ im Gemeindehaus

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

20:00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 21. Januar

20:00 Uhr Glaubenskurs im Gemeindehaus

Sonntag, 23. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Kleu) Das Opfer ist für die Deckung unserer Heizkosten bestimmt.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe nachstehend)

Montag, 24. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 25. Januar

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Hirsch, Tel. 933993)

11:30 Uhr Kinderkirschvorbereitung

Mittwoch, 26. Januar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädels)

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

Donnerstag, 27. Januar

19:00 Uhr Mitarbeiterabend in der Mauritiuskirche

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Immer wieder sonntags ...

... kommt die Erinnerung.

Alle Frauen, die in der Situation sind ohne ihren Partner leben zu müssen, sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen mit anderen zu teilen und auch den Umgang mit dem Schmerz und der Trauer gemeinsam mit anderen zu tragen. Wir treffen uns am Sonntag um 14:30 Uhr zu gemeinsamem Kaffeetrinken bei Frau Hanna Grotz, Seestr. 38, Tel. 962876. Sie sind herzlich eingeladen.

Mitarbeiterabend am 27. Januar

Zum jährlichen Mitarbeiterabend laden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich ein. Wir treffen uns am Freitag, 27. Januar um 19:00 Uhr in der Mauritiuskirche. Wir feiern Gottesdienst, essen miteinander und haben Zeit zur Begegnung.

Vorankündigung

Gemeindetag am 6. Februar

Vor 2 Jahren konnten wir am 8. Februar unser renoviertes Gemeindehaus einweihen.

Aus diesem Grund wollen wir am 6. Februar 2011 Mittagessen und Kaffee mit Kuchen anbieten. Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Merken Sie sich diesen Termin vor: **6. Februar 2011** – nach dem Gottesdienst – Mittagessen im Ev. Gemeindehaus und verweilen bei Kaffee und Kuchen.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 22. Januar

10.30 Uhr Treffen der Firmbewerber im Gemeindehaus in Stockheim

18.00 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Sonntag, 23. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg, Messintention für Frau Maria Voosen

9.00 Uhr Gottesdienst im Krankenhaus

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

10.30 Uhr Familiengottesdienst als Wort-Gottes-Feier in Stockheim

18.00 Uhr Kolpingfamilie – Kegeln in der Sportgaststätte „Im Wiesental“

Dienstag, 25. Januar

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Samstag, 29. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Studienreise nach Kastilien vom 14. – 20. Juni 2011

Pfarrer i. R. Hermann Rupp bietet in Zusammenarbeit mit „Biblische Reisen“ eine Reise nach Zentralspanien an.

Leistungen und Preis entnehmen Sie bitte dem Gesamtprogramm, das in der Kirche aufliegt. Anmeldung und Informationen bei Pfr. i. R. Rupp, Tel. 07042/3701200

Ein Tag für Frauen

„Königin und wilde Frau – Lebe, was du bist!“

Samstag, 19. März 2011, 9.30 – 17.00 Uhr, in Brackenheim im kath. Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28, mit Katharina Barth-Duran, Pastoralreferentin und Supervisorin

Ausgehend von dem Buch „Königin und wilde Frau. Lebe, was du bist!“ von Pater Anselm Grün und seiner Schwester Linda Jarosch, wird Katharina Barth-Duran diesen Tag mit den Teilnehmerinnen gestalten.

Es geht um Bilder, Kräfte und Erfahrungen, die jede Frau in sich trägt und durchlebt, am Beispiel von Frauen der Bibel.

Anmeldung im Kath. Pfarramt in Brackenheim, Tel. 07135/5304.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Freitag, 9 – 11 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 21. Januar

20.00 Uhr Chorprobe EUDOKIA

Sonntag, 23. Januar

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 24. Januar

20.00 Uhr Vorbereitung des nächsten Gästegottesdienstes in Botenheim

Dienstag, 25. Januar

20.00 Uhr Ausschuss zur Prüfung der Kirchenbücher

Mittwoch, 26. Januar

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

Mit meinem Freund durch dick und dünn

So lautet das Thema unseres Familiengottesdienstes am 23. Januar, um 10.00 Uhr, zu dem wir herzlich einladen. Jesus ist unser Freund und sucht unsere Freundschaft. Wir müssen dazu gar nichts tun, nichts Besonderes leisten, nicht perfekt und super sein. Er möchte uns, so wie wir sind. Und dann geht er mit uns durch unser Leben. Durch dick und dünn gewissermaßen. Lassen Sie sich einladen zu einem Gottesdienst für Jung und Alt, zu Begegnung und Gespräch!

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 21. Januar

17.30 – Royal Rangers Stammtreff,

19.30 Uhr Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 23. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 23. Januar

09:30 Uhr Güglingen Gottesdienst

09:30 Uhr Güglingen Sonntagsschule

Mittwoch, 26. Januar

20:00 Uhr Güglingen Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 21. Januar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Sonntag, 23. Januar

9.20 Uhr kein Gottesdienst

19.00 Uhr musikalischer Abendgottesdienst

Montag, 24. Januar

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeinderaum Auf der Tagesordnung stehen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen an der Marienkirche.

Dienstag, 25. Januar

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 26. Januar

ab 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern; Thema: „(Geld-)Gier ist die Wurzel allen Übels“ – warum eigentlich?

Referentin: Dr. theol. Dipl. Psychologin und Pfarrerin Beate M. Weingardt, Tübingen

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Probe des neuen Popchorprojekts Probe im Jugendraum der Marienkirche. Nächster Probenstermin: 02.02. Die Proben werden von Monika Schmitz, einer erfahrenen Chorleiterin und Stimmbildnerin geleitet. Anmeldung ist nicht erforderlich!

Donnerstag, 27. Januar

14.30 Uhr Frauenkreis – Kirche einmal anders erleben mit Clemens Grauer

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 21. Januar

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen ab Klasse 5 heute: „Jungscharler gestalten die Jungschar“

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 23. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst – gemeinsamer Beginn in der Martinskirche (Clemens Grauer)

Montag, 24. Januar

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard

Dienstag, 25. Januar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 26. Januar

ab 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus; Thema: „(Geld-)Gier ist die Wurzel allen Übels“ – warum eigentlich? Referentin: Dr. theol. Dipl. Psychologin und Pfarrerin Beate M. Weingardt, Tübingen

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

20.00 Uhr Probe des neuen Popchorprojekts Probe im Jugendraum der Marienkirche. Nächster Probenstermin: 02.02. Die Proben werden von Monika Schmitz, einer erfahrenen Chorleiterin und Stimmbildnerin geleitet. Anmeldung ist nicht erforderlich!

Donnerstag, 27. Januar

18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs für Grundschul Kinder im Gemeindehaus, heute: „Ü-Ei Party“

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 21. Januar

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 23. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Coker

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 24. Januar

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 25. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

ab 12 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“ im Gemeindehaus

keine Sprechstunde im Pfarramt

Mittwoch, 26. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht mit unserem Singteam

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 27. Januar

kein TeenPoint

Freitag, 28. Januar

13.15 Uhr Abfahrt TeenPoint am Gemeindehaus zum Schlittschuhlaufen

18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

kein FrauenTEREFF – Wir treffen uns erst am 4. Februar

Zum Mittagstisch

lädt das Team von „Pfeffer und Salz“ am Dienstag, 25. Januar, ab 12 Uhr ein. Es gibt: Suppe – Schinkennudeln mit Salatteller – Dessert.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Evang. Kirchengemeinde Pfaffenhofen und Weiler

Voranzeige: Schwerpunktgottesdienst MITEinander am 30.1.

Ist Ihnen der herkömmliche Gottesdienst zu ungewohnt, zu altbacken oder gar langweilig? Manche würden gerne an der Kraftquelle Gottesdienst teilnehmen, fühlen sich aber irgendwie nicht dazugehörig: Jetzt gibt es Abhilfe!

5 Mal im Jahr 2011 feiern wir immer zusammen mit Weiler und immer um 10 Uhr ganz besondere Schwerpunkt-gottesdienste MITEinander, die sich gerade an diejenigen richten, die sonst den Anschluss irgendwie nicht kriegen. Dabei haben wir immer besonderen Flair und manche Extra-Highlights!

Der erste solche Godi findet am 30.1.2011, um 10.00 Uhr in Pfaffenhofen statt.

Highlight: Konfirmanden und Singteam stellen uns neue Lieder vor.

Das ist DIE Gelegenheit, sich der geheimnisvollen und heilsamen Nähe Gottes im Gottesdienst auszusetzen.

Handlich-praktische Programmkarten für alle Schwerpunkt-gottesdienste 2011 gibt's in der Kirche.

Musikalischer Abendgottesdienst

zum 30-jährigen Jubiläum unserer Kirchenorgel

am 23. Januar 2011, 19.00 Uhr
Marienkirche Eibensbach

Mit viel Orgelmusik und der Kantate: „Jauchzet Gott in allen Ländern“ (J.S. Bach, BWV 51)

Mitwirkende: Orgel: Ulrich Keller, Kai Krech, Gesang: Hajnalka Klooz, Liturgie und Predigt: Pfr. Clemens Grauer



Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Sonntag, 23. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Coker
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 24. Januar

16.15 Uhr Jungeschar
20.00 Uhr Frauenkreis

Dienstag, 25. Januar

Keine Sprechstunde im Pfarramt
20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 26. Januar

9.30 Uhr Frauenfrühstück
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit dem Singteam
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz, Tel. 2992, oder G. Röck, Tel. 6287)

Herzlichen Dank

sagen wollen wir für die Opfer und Gemeindebeiträge, die wir im Jahr 2010 erhalten durften. Wir konnten Gemeindebeiträge i. H. v. 1.325,00 € und ein Eigenopfer i. H. v. 2.754,88 € verbuchen. Dies wird uns bei unseren laufenden Ausgaben und Projekten sehr unterstützen. Neben zahlreichen Zweckopfern konnten wir für Brot für die Welt mit den Einnahmen des Adventskaffees ein Opfer i. H. v. 829,- € weiterleiten. Vielen Dank für die zahlreichen Opfer und Spenden.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 23. Januar

09:30 Uhr Versammlung,

Mittwoch, 26. Januar

16:30 Uhr Bibelstunde.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Tafelmobil jetzt freitags immer im Jugendzentrum in Güglingen

Zum zweijährigen Jubiläum hat die Stadt Güglingen dem Tafelmobil die Möglichkeit gegeben, zukünftig die Lebensmittelvergabe freitags von ca. 13.45 – 14.30 Uhr im Jugendzentrum, Stadtgraben 11, durchführen zu können. Dafür möchten wir uns von der Diakonischen Bezirksstelle mit allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen ganz herzlich bedanken.

Wer Menschen kennt, die nur geringe finanzielle Ressourcen haben, kann diese gerne auf das Tafelmobil aufmerksam machen. Wer Lust hat ehrenamtlich mitzuarbeiten, kann sich einfach bei uns in der Diakonischen Bezirksstelle melden. Das Team freut sich immer über neue Mitstreiter.

So werden Lebensmittel nochmals in den Umlauf gebracht und nicht vernichtet.

Bei Fragen und Interesse rufen Sie uns an, wir freuen uns sehr darüber. Tel. 07135/98840.

Oder schicken Sie uns über unsere Homepage eine E-Mail. www.diakonie-brackenheim.de
Allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen sagen wir herzlichen Dank! Matthias Rose, Diakon

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Freitag, 21. Januar

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Abschnitt 3: „Die Liebe, die der Christus hat, drängt uns“, Kapitel 16: „Jesus liebte die Seinen bis ans Ende.“

20.00 Uhr Theokratische Predigtunterrichtsschule, Bibelleseprogramm für diese Woche: Esra 1 bis 5. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/> • Warum nahmen die meisten Juden Jesus nicht als den Messias an • Wie kehrt der Geist beim Tod zu Gott zurück (Prediger 12:7)?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft
Sonntag, 23. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels Jehova ist unser souveräner Herr! (Psalm 73:28).

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels Jehova ist unser souveräner Herr! (Psalm 73:28).

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels Jehova ist unser souveräner Herr! (Psalm 73:28).

SCHULE UND VOLKSBIILDUNG



Kindersachenbasar in Frauenzimmern

Der Kindersachenbasar des Elternbeirats der Kindertagesstätte Heigelinsmühle findet am **Samstag, 26. Februar 2011**, in der **Riedfurthalle des Teilorts Frauenzimmern** statt. Ab 14.00 Uhr werden gut erhaltene Kinderbekleidung und Kinderspielsachen feilgeboten. Aufbau ab 13.00 Uhr. Die Standgebühr beträgt 5 Euro und einen selbst gebackenen Kuchen **oder** 8 Euro ohne Kuchen. Wer einen Tisch reservieren möchte, kann bei Ines Schmiedl, Telefon 07135/9367970, anrufen oder unter ines.schmiedl@t-online.de eine E-Mail schicken.

Entspannt Eltern sein

Unter dem Motto „Entspannt Eltern sein“ veranstaltet der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit dem Team der Kindertagesstätte Heigelinsmühle einen thematischer Abend am **Donnerstag, 17. Februar 2011. Beginn: 19.30 Uhr**, in der Turnhalle der Kita, Afrisoweg 7 in Güglingen.

Christine Obermüller, Heilpraktikerin für Psychotherapie und zweifache Mutter, wird den

Abend gestalten. Eltern verstricken sich immer mehr in Zukunftsängste um ihre Kinder und dem Irrglauben, es gäbe die „perfekte“ Erziehung. Oft setzen sich Eltern so unter Druck, dass sie das Wesentliche aus den Augen verlieren – die Beziehung zum Kind. In dem Vortrag geht es darum, welche Wege sich uns in der Erziehung eröffnen, wenn wir den Fokus auf die Beziehung zu unserem Kind richten.

Danach gibt es Zeit für Fragen. Eintritt: 5 Euro. Anmeldungen müssen **bis 21. Januar** in der Kita Heigelinsmühle, Afrisoweg 7, Güglingen abgegeben oder per E-Mail: kita-heigelinsmuehle@t-online.de geschickt werden.

Realschule Güglingen

Milk to go

Klasse 7e der RSG gründet eine Schülerfirma als WVR-Projekt.

Im Beisein von Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Herrn Bürgermeister Klaus Dieterich, der Repräsentantin von Friesland-Campina, Frau Agathe Nikodemski, des Elternbeiratsvorsitzenden, Herrn Helmut Fietz sowie dem Elternvertreter und mitverantwortlichem Projektleiter, Herrn Gerhard Hack wurde an der Realschule ein Milchautomat aufgestellt.



Die Idee dazu entstand im Rahmen des Wirtschaften-Verwalten-Recht-Projekts. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Schulträger, den Elternvertretern und dem Hausmeister, Herrn Thomas Fried, konnte die Idee der Klasse 7e zügig umgesetzt werden.

Geliefert wird die Milch in verschiedenen Geschmacksrichtungen von der Firma Friesland-Campina. Der Viertelliter kostet 35 Cent. Als Beitrag zum Umweltschutz hat die Klasse 7e ein Pfand- und Rückgabesystem eingeführt. Die Schulgemeinschaft wünscht der Klasse 7e viel Erfolg mit ihrer Schülerfirma und dass der Ansturm der ersten Tage erhalten bleibt.

(Presseteam der RSG-Gr/Re)

Umweltschutz nicht
anderen überlassen:

Jeder

kann dazu beitragen!

Informationsveranstaltung für die Eltern der Klassen 4

Die Informationsveranstaltungen für die Eltern finden wie folgt statt:

Für die Eltern der Schüler aus Zaberfeld und Pfaffenhofen:

Montag, 24.01.2011 um 19:00 Uhr in Zaberfeld, Grundschule

für die Eltern der Schüler aus Güglingen:

Montag, 24.01.2011, um 19:30 Uhr in Güglingen, Musiksaal Katharina-Kepler-Schule
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Einladungen der Schulen im Januar 2011.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Sonderausstellung im Römermuseum

Draußen herrscht strahlender Sonnenschein doch im Heinz-Rall-Saal des Römermuseums lauscht eine ansehnliche Zahl von Zuhörer/-innen gespannt den interessanten Ausführungen von Museumsleiter Enrico De Gennaro, der die Teilnehmer bei einer Koop-Veranstaltung mit der Volkshochschule durch die Sonderausstellung „Älteste Spuren – die Alt- und Mittelsteinzeit im Heilbronner Land“ führt.



Wer die sehr sehenswerte Ausstellung besichtigen möchte, hat bis zum 17. Juli noch die Möglichkeit dazu.

Exkursion nach Wiesbaden

Am Samstag, 26. Februar 2011, findet eine Fahrt zur Ausstellung „Das Geistige in der Kunst – Vom Blauen Reiter zum Abstrakten Expressionismus“ in das Museum Wiesbaden statt. Sie knüpft an die in diesem Jahr in der Stuttgarter Staatsgalerie gezeigte Ausstellung „Brücke – Bauhaus – Blauer Reiter“ an. Mit dem Ziel, die bisherigen Grenzen des künstlerischen Ausdrucksvermögens zu erweitern, strebten die Künstler im Umfeld des Blauen Reiter danach, das Geistige in der Kunst zu erfassen. Sie suchten mit ihren Bildern weniger eine Konfrontation mit der bürgerlichen Gesellschaft, als vielmehr eine Erweiterung der Erscheinungswelt hin zu einem eigengesetzlichen Bild. Von einzelnen Künstlern des Blauen Reiter gingen starke Impulse auf nachfolgende Avantgarde-Bewegungen aus – insbesondere auch auf amerikanische Künstler des Abstrakten Expressionismus. In der Wiesbadener Ausstellung soll daher der Bogen gespannt werden von der Geburtsstunde des Expressionismus in Murnau über die Kunst im Umfeld des Blauen Reiter in München bis hin zur Brückenfunktion der Blauen Vier (Feininger, Jawlensky, Kandinsky, Klee)

und deren Einflüsse auf die amerikanische Kunst der Nachkriegszeit.

EUR 39,00, inkl. Hin- und Rückfahrt, Eintritt und Führung. Die Fahrt nach Wiesbaden erfolgt mit dem Reisebus.

Abfahrt um 08:30 Uhr ab Ernesti Bus-Touristik, Langwiesenstraße 16, Güglingen-Frauenzimmern (Parkmöglichkeit). Die Rückankunft in Güglingen wird um ca. 19:30 Uhr sein.

Info und Anmeldung:

Doris Petzold, Tel. 07135/9318671 oder per Mail: gueglingen@vhs-unterland.de, Anmeldeschluss: 26. Januar 2011

Frühjahrssemester

Das neue Programm ist online!

Gute Vorsätze fürs neue Jahr? Wer in diesem Jahr mehr für seine Weiterbildung und Gesundheit, Kreativität oder Sprachkenntnisse tun will, kann gleich aktiv werden. Alle Kurse der VHS Unterland im Frühjahrssemester sind bereits im Internet zu finden und zu buchen.

Alle Außenstellen im Landkreis Heilbronn in einem Heft.

Logo: vhs unterland

February bis August 2011

ganzjährig für mehr Bildung

Über 2.300 Kurse und Einzelveranstaltungen umfasst das nächste Programm der VHS Unterland. In aller Ruhe können sich Interessierte ab 23.12. über das umfangreiche Angebot informieren. Natürlich sind auch die Kurse des Wintersemesters, die im Januar beginnen, im Internet zu finden – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies bequem online unter www.vhs-unterland.de erledigen.

Frühjahrssemester 2011

Veranstaltungsliste der VHS Unterland im Oberen Zabergäu

Im Programmheft finden Sie die Kursangebote der VHS Unterland.

Die Gebühren gelten jeweils bei der im Programmheft angegebenen Mindestteilnehmerzahl.

Die ausführlichen Beschreibungen der Angebote, die Kontaktdaten und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Programmheft der VHS Unterland und im Internet unter www.vhs-unterland.de.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule Musizierstunde am 27.01.

Am **Donnerstag, dem 27.01.** findet um **18 Uhr** unsere erste Musizierstunde im Jahr 2011 im

Orchestersaal der Musikschule statt. Das Konzert wird ganz unter dem Blickpunkt „Jugend musiziert“ 2011 stehen. Die Teilnehmer des Regionalwettbewerbes werden ihre Werke vorstellen und somit eine letzte Generalprobe absolvieren, bevor am 28.01. der Wettstreit in Weinsberg beginnt. Es spielen für Sie **Lena Schneider/Nicole Rebhuhn/Dominic Huang** (Klavier-Solo); **Lea Hölzgen** (Gesang-Solo); **Luca Rodrigues/Fabio Rodrigues/Julian Abmann/Paul Postoronka** (Trompete-Ensemble) und ein **Trio der Stadtkapelle Lauffen** (tiefes Blech-Ensemble). Seien Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e.V. Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de; Öffnungszeiten Büro: Mo. – Fr., 10 – 12 Uhr, Mo. – Do., 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.

Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm

Technische Schule Neckarsulm

SPS1-Kurs

Ende Februar 2011 (vorausgesetzt es kommen genügend Teilnehmer zusammen) beginnt an der Christian-Schmidt-Schule (CSS), Technische Schule, Neckarsulm wieder ein SPS1-Kurs in Automatisierungstechnik. Der Kurs (100 Unterrichtsstunden) schließt mit einer 5-stündigen Prüfung ab. Ohne Prüfungsteilnahme wird lediglich eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Die Kosten betragen incl. Prüfungsgebühren 550,- EUR.

Die Kurstermine werden vor Kursbeginn mit den Teilnehmern festgelegt. Im Allgemeinen findet der Kurs überwiegend samstags statt. Die verbindlich Angemeldeten werden zu dieser Terminbesprechung schriftlich eingeladen.

Die Kursinhalte und Anmeldeformulare für den SPS1-Kurs erhalten Sie auf Anfrage im Sekretariat der CSS, Goethestraße 38, 74172 Neckarsulm, Tel.: 07132/97560 oder 07132/9756104, Fax: 07132/9756100.

Nach der Lehre Fachhochschulreife im Berufskolleg

An der Christian-Schmidt-Schule beginnt im September 2011 wieder der Unterricht des einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Aufnahmevoraussetzungen sind der mittlere Bildungsabschluss und eine mindestens zweijährige, abgeschlossene gewerblich-technische Berufsausbildung.

Der Unterricht am Berufskolleg baut auf bereits vorhandenen schulischen Kenntnissen und beruflichen Erfahrungen auf.

Nach einem Jahr Vollzeitunterricht wird mit dem Bestehen der landeseinheitlichen Abschlussprüfung die Fachhochschulreife erworben, welche zum Studium an Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland berechtigt.

Anmeldeformulare sind im Sekretariat, Tel.: 07132/9756-0 oder unter www.css-nsu.de erhältlich.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 1. März 2011 an die Christian-Schmidt-Schule zu richten.

Infoveranstaltung

Die Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm, veranstaltet am Donnerstag, 3. Februar 2011, um

19.00 Uhr, im Raum B 020 (Goethestr. 38) für Interessenten einen Informationsabend.

Chance für Realschulabgänger: Technisches Gymnasium startet im Herbst 2011

Berufliche Gymnasien und Berufskollegs sind Vollzeitschulen für Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss, die sich schulisch weiter qualifizieren wollen. Für technisch interessierte Jugendliche hat die Christian-Schmidt-Schule in Neckarsulm drei attraktive Angebote:

Neu an der Christian-Schmidt-Schule ist das Technische Gymnasium. Nach drei Jahren wird das Abitur erworben. Das Unterrichtsangebot unterscheidet sich gegenüber allgemeinbildenden Gymnasien dadurch, dass es neben den allgemeinbildenden Bildungsinhalten spezielle Schwerpunkte im natur-, ingenieur- und betriebswirtschaftlichen Bereich anbietet.

Mit dem Profil **Technik und Management** wird eine breite Grundlage für eine universitäre, berufliche oder schulische Anschlussqualifikation gelegt. Inhalt dieses Profulfaches sind im Bereich Technik (Fertigungstechnik, Grundlagen der Elektrotechnik, Technische Kommunikation, CNC-Technik, Steuerungs-/Energietechnik, Statik/Festigkeitslehre, Maschinenelemente/Antriebstechnik) und im Bereich Management (Grundlagen der Wirtschaft, Materialwirtschaft, Leistungserstellung im Unternehmen, Buchführung, Kostenrechnung, Investition/Finanzierung, Absatz- und rechtliche Gesichtspunkte, Arbeits- und Sozialwelt des Unternehmens, Projektmanagement)

Die Praxisbezogenheit ist durchgehendes Prinzip der Unterrichtsgestaltung. Dadurch lernt der/die Schüler/-in, im Unterricht erarbeitete, theoretische Zusammenhänge in praktischen Lösungsansätzen umzusetzen.

Die praxisorientierte einjährige Schulart „Technisches Berufskolleg I“ bereitet gezielt sowohl auf die darauf aufbauende Schulart „Technisches Berufskolleg II“ als auch auf eine duale Berufsausbildung in anspruchsvollen Ausbildungsberufen der Informations- und Medientechnik sowie Elektro- und Metalltechnik vor. Unterrichtsschwerpunkte sind deshalb Informations- und Medientechnik, Grundlagen der Technik/Angewandte Technik und die Erweiterung der Kenntnisse in den allgemein bildenden Fächern.

Das einjährige Technische Berufskolleg II ist primär auf den Erwerb der Fachhochschulreife ausgerichtet. Absolventinnen/Absolventen mit sehr gutem bis gutem Fachhochschulabschluss können anschließend in die Abschlussklasse einer Technischen Oberschule wechseln, um die Hochschulreife zu erwerben.

Dazu muss in einem Zusatzprogramm der berufsqualifizierende Abschluss „Assistent“ erworben werden. Im Fach angewandte Technik kann zwischen den Schwerpunkten Mechatronik oder computerunterstützte Fertigung gewählt werden. Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen zu einer **Informationsveranstaltung am Mittwoch, 09.02.2011, um 19.00 Uhr, Gebäude Odenwaldstraße (hinter Bauhaus) im Foyer.**

Anmeldeschluss ist der 1. März 2011.

Unterlagen sind im Sekretariat der CSS, Goethestr. 38, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/9756-0, E-Mail info@css-nsu.de erhältlich oder können von der Homepage der Schule www.css-nsu.de heruntergeladen werden.

Fachschulreife für Hauptschüler

Technisch interessierte Hauptschüler können die Fachschulreife (Mittlere Reife) an der Zweijährigen Berufsfachschule für Elektrotechnik oder Metalltechnik an der Christian-Schmidt-Schule in Neckarsulm erwerben. Hauptschüler können aufgenommen werden, wenn im Abschlusszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik der Durchschnitt mindestens 3,0 beträgt. In Deutsch muss mindestens die Note 3,0, in Englisch und Mathematik mindestens die Note 4,0 erreicht sein. Realschüler und Gymnasiasten benötigen das Versetzungszeugnis in die 10. Klasse oder ein Abgangszeugnis mit einem Durchschnitt aus Deutsch, Englisch und Mathematik von mindestens 4,0. In maximal einem dieser 3 Fächer darf die Note 5,0 erteilt sein.

Sollten noch Plätze frei bleiben, können gute Hauptschüler (Durchschnitt aus Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens 2,0) an der Fachschule aufgenommen werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Zweijährigen Berufsfachschule bieten sich folgende Möglichkeiten:

1. Bei einer anschließenden Lehre in einem entsprechenden Ausbildungsberuf kann die Ausbildungszeit verkürzt werden.
2. Nach einer abgeschlossenen Lehre kann
 - in einem einjährigen Berufskolleg (BKfH) die Fachhochschulreife oder
 - an einer Berufsoberschule die fachgebundene oder die allgemeine Hochschulreife erworben werden.
3. Direkt nach der zweijährigen Berufsfachschule können
 - berufliche Gymnasien oder
 - Berufskollegs, die nach 2 Jahren den Erwerb der Fachhochschulreife ermöglichen, besucht werden.

Die Schule bietet eine Informationsveranstaltung an, am Mittwoch, 02. Februar 2011, 19.00 Uhr, Raum B 020 (Gebäude Goethestraße 38). Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldeschluss für die Zweijährige Berufsfachschule ist der **1. März 2011**.

Unterlagen sind im Sekretariat der CSS, Goethestr. 38, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/9756-0, E-Mail info@css-nsu.de erhältlich oder können von der Homepage der Schule www.css-nsu.de heruntergeladen werden.

Christiane-Herzog-Schule

Infoveranstaltung für Haupt- und Realschulabsolventen über berufliche Vollzeitschulen

Die Christiane-Herzog-Schule in Heilbronn-Böckingen, Längelstr. 106 informiert am Freitag, dem 28. Januar, von 16.30 – 18.45 Uhr über verschiedene Bildungs- und Ausbildungsgänge im Bereich der beruflichen Vollzeitschulen.

Die Veranstaltung richtet sich an Schüler/-innen der Abschlussklassen an Haupt- und Realschulen sowie deren Eltern und interessierte Lehrer/-innen dieser Klassen.

Informiert wird über die Möglichkeiten zum Erwerb des Hauptschulabschlusses, des Mittleren Bildungsabschlusses und der Fachhochschulreife. Außerdem wird die Ausbildung zum/zur Assistenten/-in in hauswirtschaftlichen Betrieben und die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in vorgestellt.

Bewerbungsschluss für alle Bildungs- und Ausbildungsgänge ist am 1. März 2011. Weitere Infos unter Tel.: 07131/928220 oder www.chs-hn.de.

ABI

– Aktion Bildungsinformation e. V.

Pauken statt Fasching für Realschüler und Abiturienten vor der Prüfung (letzter Termin vor dem Abitur!)

In den Faschingsferien (7. – 10./12.3.2011) haben alle Realschüler und Abiturienten Baden-Württembergs nochmal Gelegenheit, sich vor der Abschlussprüfung mit einem **Intensivkurs** der gemeinnützigen ABI e. V. entsprechend vorzubereiten. Die Kurse finden in **Math. und Englisch (für Realschüler), in Math., Engl., Französ., Biologie, Physik, BWL und vielen anderen Fächern (für Abiturienten)** statt und dauern jeweils eine ganze Woche (von Montag bis Samstag!). Alle Schüler erhalten in den Kursen Manuskripte, die sich am **neuen** Lehrplan der jeweiligen Schulart orientieren und den Schülern auch im normalen Schulunterricht helfen.

Dieses Angebot gilt für **Stuttgart und ganz Baden-Württemberg**, wobei die ABI sogar bereit ist, **Kurse vor Ort an der eigenen Schule** zu organisieren, wenn entsprechendes Interesse besteht. Schulen oder Schüler sollten sich in diesem Fall baldmöglichst an die ABI wenden, da die Einrichtung solcher Sonderkurse eine längerfristige Planung erfordert. Interessierte Schüler und Eltern sowie Schulen und Lehrer erhalten weitere Informationen bei der **ABI-Aktion Bildungsinformation e. V., Lange Str. 51, 70174 Stuttgart**, Tel. 0711/22021630, Fax 0711/22021640 (oder **Online** über www.abi-ev.de)

Aktion Bildungsinformation e. V.

Werner Kinzinger, geschäftsführender Vorstand

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Ilse und Otto Jesser aus Güglingen können heute die 50. Wiederkehr ihres Hochzeitstages feiern. Am 21. Januar 1961 gaben sie sich das Ja-Wort. Im Heiratsbuch des Standesamtes ist diese Hochzeit mit der Nummer 1/1961 bezeichnet – somit also der erste Eintrag in diesem Buch.

Wir wünschen zur goldenen Hochzeit alles Gute.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Arbeitsjubiläum bei der Firma A+S NaturEnergie

Am 16. Januar 2011 feierte Herr Roman Sobol sein 10-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Firma A+S NaturEnergie GmbH in Pfaffenhofen.



Herr Sobol ist in unserem Unternehmen für das Sieben und die Aufbereitung von Kompost und Biobrennstoffen zuständig. Er führt dies mit unseren leistungsstarken Siebmaschinen auf externen Plätzen durch.

Durch sein Engagement hat er bei der Geschäftsleitung und seinen Kollegen eine hohe Wertschätzung.

Die Geschäftsleitung dankte ihm mit einem Geschenk für seinen treuen Einsatz.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



TSV-Winterfeier: Unterhaltung am laufenden Band

„Was – nur sieben Beiträge auf dem Programm?“ Das mag sich mancher Besucher der TSV-Winterfeier am vergangenen Samstag im Saal der Herzogskelter in Güglingen gefragt haben, als er auf das Gedruckte geblickt hat. Sie wurden aber von den Inhalten nicht enttäuscht. Kurzweil und Abwechslung bestimmten den Ablauf, der sich knapp drei Stunden als Unterhaltung am laufenden Band entpuppte.



TSV-Jazztanz



TSV-Step-Aerobic

Zwei tänzerische Einlagen der Gruppe „Euphoria“ in Regie von Lisa Bröckel, Bubenturnen mit Daniel Kräter, Step-Aerobic in Choreografie von Ann-Kathrin Seyb, Elke Seyb und Uta Pflanzler, akrobatische Tanz- und Turneinlagen vom Förderturnen unter Anleitung von Carolin Langer und Erika Nill, zündende Sketche der „Kanalratten“ Hardy Berkmann, Uwe und Laura Bätzner und letztlich der Beitrag der aktiven Fußballer in Regie von Michael Sailer, Mario Sommer, Florian Lakotta und Edgar Bruder, die als verkleidete Hasen über die Bühne hüpfen und zeigen wollten, „dass wir nicht aussterben“, prägten den Abend mit einer bunten Vielfalt.



TSV-Förderturnen



TSV-Kanalratten

Bei der nicht mehr zu zählenden Wiederauflage dieser Traditionsveranstaltung konnte sich der neue Vereinswirt vom Gasthaus „Weinsteige“ mit seinem gastronomischen Angebot vorstellen.



TSV-Fußball

Premiere feierten auch Ann-Kathrin Seyb und Daniel Kräter, die ebenso charmant wie informativ durchs Programm führten. Zudem war es auch für Marcel Höpfer das erste Mal, die Aktionen auf der Bühne mit gutem Ton und tollem Licht zu versorgen. So hat mal wieder alles gestimmt bei der Winterfeier des mitgliederstärksten Vereins im Güglinger Stadtgebiet.

Noch schöner wäre es gewesen, wenn alle Plätze im Saal besetzt gewesen wären.

Aber denen, die nicht gekommen sind, sei einfach mit einem leicht schadenfrohen Unterton gesagt: Sie haben etwas versäumt ...
-rob-

TSV-Prellballer geehrt

Sie haben so gut wie alles gewonnen, was es auf landes- und bundesweit ausgeschriebenen Turnieren und Wettkämpfen zu holen gab: Württembergischer Jugendmeister, Süddeutscher Meister, Sieger des Schwabepokals, des Baden-Württemberg-Pokals und des Deutschlandpokals, der letztes Jahr in Güglingen ausgetragen wurde.

Die Rede ist von Thore Schindler, Friedrich Künzel und Marco Steinhardt, die in den letzten 18 Monaten im Prellballspiel das Fähnchen des TSV Güglingen hoch gehalten haben.

Mit Heiko Schindler haben es die drei Jugendspieler geschafft, auch bei den Aktiven die Württembergische Meisterschaft und den Schwabepokal nach Güglingen zu holen und den Aufstieg in die Regionalliga Süd zu schaffen.

Diese sportlichen Leistungen waren es TSV-Vorstand Michael Lang wert, die Jugendspieler bei der Winterfeier vor großem Publikum mit der TSV-Ehrendadel in Bronze auszuzeichnen und dem schon mit dieser Nadel geehrten Heiko Schindler ein besonderes Präsent samt Urkunde zu verleihen.

– rob –



Tolle Leistungen im Prellball wurden bei der TSV-Winterfeier gewürdigt. Thore und Heiko Schindler bekamen vom TSV-Vorstand Michael Lang Urkunden und Ehrendadeln. Friedrich Künzel und Marco Steinhardt waren bei der Ehrung wegen Krankheit kurzfristig „ausgefallen“ und fehlen auf dem Bild. (Foto: Baumann)

Weinsteige eröffnet diesen Samstag

Das Sportheim des TSV Güglingen wird am Samstag, 22. Januar, wieder eröffnet. Die offizielle Eröffnung findet um 17.00 Uhr statt und der TSV Güglingen dankt jetzt schon allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, dass sie der offiziellen Eröffnung beiwohnen und lädt auch herzlich dazu ein bei einem Glas Sekt den neuen Wirt zu begrüßen. Da der Wirt seine erste Reservierung hat ist die Weinsteige allerdings bereits zur Mittagszeit geöffnet. Wer also in einer Art Vorpremiere sein Mittagessen dort einnehmen möchte, es besteht die Möglichkeit dazu. Der neue Küchenmeister ist der 56-jährige Ciro Miccoli. Er verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Gastronomie und bietet neben der italienischen Küche selbstverständlich regionale Gerichte wie Rostbraten, Schnitzel in allen Variationen und vieles mehr an. Einen ersten Beweis seiner Kochkunst konnte er in der Winterfeier der vergangenen Woche erbringen, bei der ich viele lobende Worte gehört habe.

Die Weinsteige öffnet Montag bis Samstag ab 17.00 Uhr, beim Spielbetrieb der (Jugend-) Fußballer entsprechend früher. Sonn- und feiertags ist ab 11.00 Uhr geöffnet. Selbstverständlich ist die Gaststätte nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten für Feiern und Veranstaltungen geöffnet. Ein

Ruhetag ist in den ersten Wochen zunächst nicht geplant. Der Wirt möchte sich zunächst ein Bild davon machen, ob es beim Dienstag als Ruhetag bleiben soll oder ob ein anderer Tag in Frage kommt.

Für Reservierungen erreichen Sie Ciro Miccoli unter der gewohnten Rufnummer des Sportheimes 07135/6610 oder aber unter der Rufnummer 0176/93130531.

Michael Lang

Abt. Jugendfußball

D-Junioren

Am Sonntag, 9.1.2011, spielten wir beim Dreikönigsturnier in Möckmühl. In dem Turnier mit 6 Mannschaften zeigten unsere Jungs eine gute Leistung und gewannen alle 5 Spiele. Mit einem Torverhältnis von 13:2 und 15 Punkten wurden wir souveräner Turniersieger.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 22. Januar

12.30 Uhr Jugendfußball

Hallenbezirksmeisterschaften

Endrunde D-Junioren in Neckargartach

13.15 Uhr Tischtennis

SV Frauenzimmern II – TSV-Jungen U 18 I

15.00 Uhr Tischtennis

TSV-Jungen U 18 III – TSV Löwenstein II

17.00 Uhr Tischtennis

TSV Cleeborn – TSV-Herren II

Sonntag, 23. Januar

9.00 Uhr Jugendfußball

Hallenturnier D-Junioren in Untergruppenbach

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

TG Offenau IV – SVF-Jungen III 6:4

In der neu zusammengestellten Kreisklasse B1, in der nur die besten Teams der Vorrunde zusammen sind, musste man seine erste Saisonniederlage hinnehmen, obwohl ein Unentschieden sicher das gerechtere Resultat gewesen wäre, denn man zeigte eine gute Leistung. Die beiden Zähler erkämpften Kevin und André je 2x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 22.01., 13.00 Uhr:

SV Schozach – SVF-Jungen I

Samstag, 22.01., 13.15 Uhr:

SVF-Jungen II – TSV Güglingen

Samstag, 22.01., 14.00 Uhr:

VfL Brackenheim II – SVF-Jungen III

Samstag, 22.01., 17.00 Uhr:

TSV Stetten II – SVF-Herren IV

Samstag, 22.01., 17.30 Uhr:

SVF-Herren I – SV Leingarten III

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Hollywood in Güglingen

Dank zahlreicher Helfer und einem erstklassigen Organisationsteam, konnten am vergangenen Samstag die Chormusikliebhaber mit einem roten Teppich im Rathshöfle begrüßt werden.



Ganz unter dem Motto „Filmmusik“ präsentierten wir eine Auswahl der wohl schönsten Musikstücke der letzten Jahrzehnte. Darunter Balladen wie, „The Rose“ und „May it be“, über Klassiker wie, „Que Sera, sera“ und „What a wonderful world“, bis hin zu den Dancehits der 80er-Jahre, eingfasst in einem Medley. Als (Preis) krönender Abschluss hat unsere Whoopi Goldberg, alias Ursula Bopp, dem Zuhörer mit einem Sister Act Medley richtig eingeeizelt. Kurzum war es ein filmreifer Abend und für uns ein fantastischer Start ins Musikjahr 2011. Nun an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die tollen Tanzeinlagen des „TSL Smaragd von Kunst 07 e. V.“ aus Böckingen und natürlich an alle unsere Fans! Und wer nun den einen oder anderen Ohrwurm seit Samstag nicht mehr los wird, darf ihn gern freitags ab 20:00 Uhr im Flügelauf in Eibensbach weiter stimmlich ausbauen. Wir freuen uns darauf.

Euer sing4fun

AH-Fußball

AH-Winterwanderung

Am 15. Januar brachen 15 Wanderer und 2 Hunde auf, um den Stromberg zu erklimmen. Auf einer Lichtung hoch über Ochsenbach erwartete uns das Versorgungsteam mit bayrischen Weißwürsten.



Zwischen Ochsenbach und Spielberg konnten wir bei Sonnenschein die herrliche Aussicht genießen. Der Heimweg führte uns über den Wolfsstein zurück nach Eibensbach. In der Sportgaststätte Flügelauf beendeten wir den Tag mit Spanferkel und Hopfengebräu. Einen besonderen Dank an das Team der Sportgaststätte Eibensbach und die Versorgungsfahrer Susan und Leon.

J. H.

Gymnastik

1. Wanderung 2011

Wanderung von Eibensbach nach Zaberfeld

Am Sonntag, dem 30. Januar, startet unsere erste Wanderung 2011, die uns von Eibensbach über den Rodbachhof und über den Stromberg vorbei an der Ehmetksklinge nach Zaberfeld führen wird. Eine Einkehr in Zaberfeld ist eingeplant. Der Rückweg wird uns entlang der Zaber nach Güglingen und weiter nach Eibensbach führen. Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Wanderfreunde.

Start: 30.1.2011 um 9:30 Uhr ab Blankenhornhalle Eibensbach. gez. Sonja Schilling

VfB-Fan-Club Zaberschwaben 1979 e. V.



FC St. Pauli – VfB Stuttgart

Sonntag, 13. März, 17.30 Uhr

Reise: Samstag, 12. März – Montag, 14. März
Fahrt mit 2 x Übernachtung – Eintrittskarte –
Vesper: 230,00 €/215,00 €

Abfahrt: Samstag, 12. März, 5.30 Uhr

Rückankunft: Montag, 14. März, ca. 20.00 Uhr
Anmeldung, weitere Auskünfte: Lang Siegfried,
Tel. 016094908132.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Hauptversammlung

Einsatzreiches Jahr bei der Güglinger Feuerwehr

Personalstand ist noch ausreichend

Die Freiwillige Feuerwehr Güglingen mit ihren Abteilungen in Frauenzimmern und in Eibensbach konnte im vergangenen Jahr ihrem selbst auferlegten Dienst am Nächsten gerecht werden.

Sie wurde zu insgesamt 24 Einsätzen – 5 mehr als im Vorjahr – gerufen und profitierte dabei vom Übungsdienst, der sich zunehmend vom „Generalisten zum Spezialisten“ verwandelt hat – was heißen soll, dass den Feuerwehrangehörigen eine Ausbildung vermittelt wird, die den veränderten Einsätzen laufend angepasst wird.

Kommandant Bernd Neubauer, durch eine erhebliche Bänderverletzung am Knie geschädigt und mit Gehschiene ausgestattet, konnte zur Hauptversammlung Kreisbrandmeister Uwe Vogel, Bürgermeister Klaus Dieterich und eine Reihe von Stadträten besonders begrüßen.

In seinem Jahresrückblick stellte er den aktuellen Personalstand (siehe besonderer Kasten), die Alarm-Einsätze, die Übungsdienste und die Arbeit des Führungskreises aller Abteilungen in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Bei 24 Alarm-Einsätzen konnte Kommandant Bernd Neubauer über ein Spektrum berichten, das vom Großbrand an einem Wohnhaus bis zum „gemeldeten Waldbrand, der sich zum Glück als Grillfeuer herausstellte“.

2 Mittelbrände, 6 Kleinbrände, 9 Technische Hilfeleistungen, 2 Verkehrsunfälle, 2 Ölspur-Beseitigungen, 2 Windbruch-Einsätze und 4 „Täuschungsalarne“ sind im Alarmierungsbuch 2010 festgehalten.

20 Übungsdienste haben die Kameraden der Abteilung I (Güglingen) absolviert. In Frauenzimmern (Abteilung II) waren es 12 und in Eibensbach (Abteilung III) 17.

Je eine gemeinsame Funkübung und eine Atemschutzübung sowie zwei Maschinistenübungen rundeten die Fortbildung ab.

Die Wehrdienstbefreiten trafen sich acht Mal zum Dienst und die Jugendfeuerwehr kam zu 18 Übungsabenden zusammen.

Sieben neue Feuerwehrkameraden, darunter eine Frau, absolvierten ihre Feuerwehr-Grundausbildung in Vaihingen und in Brackenheim. Darüber hinaus wurden eine Reihe von Feuerwehrangehörigen an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal zum Gruppenführer und Atemschutz-Gerätewart ausgebildet.

Die Altersabteilung traf sich zu sieben Dienstabenden, wobei da die Kameradschaftspflege mehr im Vordergrund stand.

Der Führungskreis der drei Abteilungen beschäftigte sich im abgelaufenen Jahr mit der neuen Alarmierungs- und Ausrücke-Ordnung (AAO), der digitalen Alarmierung, den neuen Feuerwehr-Einsatzplänen bei heimischen Firmen, mit dem Feuerwehrgesetz und der Fortschreibung der Feuerwehrsatzung.

Ende letzten Jahres wurde eine neue Wärmebildkamera angeschafft, die mittlerweile schon dreimal im Einsatz war.

Neue hydraulische Rettungsgeräte konnten auch angeschafft werden.

In diesem Zusammenhang bedankte sich Bernd Neubauer bei Bürgermeister Klaus Dieterich und dem Gemeinderat für die schnelle und unbürokratische Mittelbereitstellung, die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt und den mit Feuerwehrangelegenheiten betrauten Mitarbeiterinnen im Rathaus.

Dank sagte der Kommandant selbstredend allen Feuerwehrangehörigen samt dem Führungskreis und allen, die bereit sind, Verantwortung in der Güglinger Wehr zu übernehmen.

Im Ausblick auf das noch junge Jahr gab der Kommandant zu verstehen, dass die im Mai eingeführte digitale Alarmierung samt der Umstellung der schon erwähnten Alarmierungs- und Ausrücke-Ordnung die Feuerwehrangehörigen in allen drei Abteilungen weiter und nachhaltig bei den Übungsdiensten beschäftigen wird. Genauso wird es bei Lehrgangsbesuchen sein.

„Auf Sicht“ macht sich Kommandant Bernd Neubauer Sorgen um den Personalstand. „Durch die Aussetzung der Wehrpflicht fehlen uns auch Leute für den Katastrophenschutz“, zeigte er die Konsequenzen dieser politischen Entscheidung auf – nicht zuletzt deshalb, weil es keinerlei Ersatzregelungen gibt.

„Das wird manche Feuerwehr hart treffen“, zeichnete Neubauer ein düsteres Bild. Umso stärker müsse das Augenmerk darauf gelegt werden, bei Tageseinsätzen das Miteinander aller Feuerwehrangehörigen zu stärken.

Schriftführerin Verena Conz ließ das Einsatz- und Übungsjahr 2010 mit allen begleitenden Facetten Revue passieren und arbeitete ihr sechsstufiges Manuskript in einem kurzweiligen Rapport ab.

Andreas Conz berichtete von der Jugendfeuerwehr, dass der Personalstand wegen weiterführender Schulen und Berufsausbildung von 24 auf 15 geschrumpft ist.

Das zehnjährige Jubiläum wollte man eigentlich in größerem Stil feiern – letztlich gab es eine „interne Feier“, weil auf die kreisweit ausgesprochenen Einladungen keine positiven Rückmeldungen gekommen waren. Die Jugendbetreuer Tim Kastens und Michael Hering wollen künftig kürzer treten. Mit Birgit Tauch, Erich Koch und Denis Mrkonjic hat man aber „Ersatz“ für die Jugendarbeit gefunden.

Kassier Michael Tauch konnte eine geordnete Finanzlage bei den Einnahmen und Ausgaben der Feuerwehr vorlegen.

Frank Neubauer und Martin Stotz bescheinigten einwandfreie Arbeit und schlugen Entlastung vor.

Friedrich Jürgen Kühne war es übertragen, die besagte Entlastung zu beantragen. Ehe er dies tat, dankte er allen Feuerwehrangehörigen samt der Führungsmannschaft.

„Wir sind von Generalisten zu Spezialisten geworden“, kommentierte er das Anforderungsprofil für die Aktiven und konnte bei der per Akklamation eingeforderten Abstimmung „Einstimmige Entlastung“ fürs Protokoll feststellen lassen.

Bürgermeister Klaus Dieterich freute sich bei seinem Grußwort zunächst über den guten Besuch der Hauptversammlung – und die Tatsache, dass die erstmals im Gerätehaus an der Lindenstraße abgehaltene Hauptversammlung keinesfalls dazu geführt hätte, räumliche Probleme aufkommen zu lassen.

„Kompliment, Respekt und Anerkennung für ihre professionelle Einstellung und ihren Einsatz“, lobte das Stadtoberhaupt die Feuerwehrangehörigen.

Das zehnjährige Bestehen der Jugendfeuerwehr sei für ihn „das schönste Datum im Jahr 2010 gewesen. Wir haben die kleine Erfolgsgeschichte hinbekommen“, freute sich der Bürgermeister über die Nachwuchsarbeit innerhalb der Feuerwehr.

Kreisbrandmeister Uwe Vogel sprach generell von einem arbeitsreichen Feuerwehrjahr mit einem breiten Einsatzspektrum. Schwerpunkte seien die Aus- und Fortbildung, die Einführung der digitalen Alarmierung und die Ausarbeitung der neuen Alarmierungs- und Ausrücke-Ordnung gewesen. Jetzt gelte es, sich mit den beiden zuletzt genannten Themenbereichen vor Ort verstärkt auseinanderzusetzen. „Der Landkreis hat seine feuerwehrtechnische Infrastruktur auf den neusten Stand gebracht“, stellte der Kreisbrandmeister fest. Mit der Fertigstellung der neuen Leitstelle zum Jahresende 2011 könne ein erheblicher Sicherheitsgewinn erwartet werden.

Beim Tagesordnungspunkt „Wahlen“ wurde Andreas Conz zum alleinigen Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten bestellt. Zusammen mit Volker Zeh hatte er dieses Amt schon seit drei Jahren ausgefüllt.

Volker Zeh sah jetzt seine Aufgabe als „erfüllt“ an, dem Leiter der Jugendfeuerwehr mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Am Ende der Versammlung bedankte sich Kommandant Bernd Neubauer noch einmal ausdrücklich bei denen, die bereit sind, mehr als nur den normalen Dienst zu leisten.

Dabei vergaß er auch diejenigen nicht, die der Güglinger Feuerwehr in irgendeiner Form unterstützend zuarbeiten.

Die Mannschaftsstärke der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen

Die Güglinger Feuerwehr weist aktuell folgende Mannschaftsstärke auf:

Abteilung I – Güglingen

39 Aktive

Abteilung II – Frauenzimmern

29 Aktive

Abteilung III – Eibensbach

24 Aktive

Gesamtwehr

92 Aktive

Jugendfeuerwehr

15 Aktive

Altersabteilung

25 Mitglieder

Beförderungen und Ehrungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden bei der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen.

Nach fünfjährigem aktivem Feuerwehrdienst wurden Steffen Dittberner und Martin Stotz zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Jörg Koch konnte nach erfolgreich absolviertem Lehrgang Gruppenführer zum Löschmeister befördert werden.

Mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber wurden Joachim Erb, Stefan Jesser, Ralph Reiser und Harald Lägler für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet.



Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen wurden Joachim Erb, Stefan Jesser, Ralph Reiser und Harald Lägler für 25-jährigen Feuerwehrdienst geehrt. Steffen Dittberner und Martin Stotz wurden nach fünfjähriger Dienstzeit zum Oberfeuerwehrmann befördert, Jörg Koch zum Löschmeister.

Seit 40 Jahren dabei

Die seit Jahrzehnten übliche „interne“ Ehrung der Güglinger Wehr konnte für 40-jährige Feuerwehr-Zugehörigkeit an Norbert Guter, Rudolf Bihlheimer, Horst Reiser und Gerhard Wörz ausgesprochen werden.



Kommandant Bernd Neubauer und Bürgermeister Klaus Dieterich gratulierten zu den Beförderungen und Ehrungen und überreichten Urkunden und Geschenke.

Fotos: Baumann

Abteilung III, Eibensbach

Die Abteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 26.01.2011, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Abteilung I, Güglingen

Die Abt. I trifft sich am Donnerstag, dem 27.01.2011, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Wir sind für Sie da!

Jeden Tag 24 Stunden

7 Tage in der Woche

365 Tage im Jahr

Egal ob Karfreitag, Maientag, Heiligabend oder Silvester

Wenn Sie uns brauchen, kommen wir!

Und zwar sofort!

Bitte denken auch Sie daran:

Parken Sie Ihr Fahrzeug so, dass Fahrzeuge der Feuerwehr ungehindert passieren können, denn oft entscheiden Sekunden!

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Am letzten Sonntag standen die ersten Rundenwettkämpfe des neuen Jahres auf dem Plan. Unsere 1. Luftpistolenmannschaft hatte hier die einfachste Aufgabe. Zu Hause wollte man die 4. Mannschaft aus Leingarten empfangen. Diese konnte aber leider krankheitsbedingt nicht antreten. Dem Regelwerk folgend hatten unsere Pistolenschützen somit ihren Wettkampf ohne Gegner zu absolvieren.

Die Einzelergebnisse: Udo Sommer 349 Ringe, Daniel Keller 349 Ringe, Timo Kenngott 339 Ringe, Norbert Haberkern 325 Ringe und Benno Biedermann 323 Ringe.

Weitaus schwieriger hatte es hier unsere 3. Luftgewehrmannschaft, die in Gundelsheim-Böttingen ran musste.

Nachdem die beiden Paarungen auf den Positionen 4 und 5 im ersten Durchgang knapp verloren gingen, waren die Vorzeichen für die verbliebenen drei Wettkämpfe im zweiten Durchgang natürlich nicht berauschend. Doch so einfach wollte man es den Gundelsheimern dann doch nicht machen. Mit großem Kampf schafften es unsere Jungschützen zwei Paarungen klar für sich zu entscheiden. So war der Rückstand aus dem ersten Durchgang wieder aufgeholt. Die letzte Paarung brachte die Entscheidung.

Hier holte sich Patrick Allinger nach einer fulminanten Aufholjagd den dritten Punkt und somit den Sieg.

Ergebnis:

SV Gundelsheim-Böttingen 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Einzelergebnisse: Christian Barth 372 Ringe, Thomas Jesser 372 Ringe, Patrick Allinger 364 Ringe, Simon Kühn 361 Ringe und Daniel Jesser 349 Ringe. Die 1. Luftgewehrmannschaft bestritt zum Abschluss der Winterrunde ihren letzten Wettkampf in Pleidelsheim gegen die Schützen aus Möglingen. Nachdem bereits im Voraus klar war, dass dieser Wettkampf die Tabelle nicht mehr groß verändern würde, nach den Erfolgen im November und Dezember letzten Jahres befand man sich knapp hinter dem souveränen Tabellenführer aus Oedheim, ohne die Möglichkeit diese aber noch einholen zu können, ließ man es zum Schluss sehr ruhig angehen. Was aber nicht heißt, man würde sich einfach geschlagen geben. Marlon Fried, Jan-Arvid Spädtke und Alexander Fehrle brachten ihre Wettkämpfe mit deutlichem Vorsprung nach Hause, und man konnte einen Überraschenden, aber dennoch ungefährdeten Sieg einfahren.

Ergebnis:

SV Möglingen 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Einzelergebnisse: Marlon Fried 382 Ringe, Jan-Arvid Spädtke 379 Ringe, Alexander Fehrle 371 Ringe, Mario Volland 367 Ringe und Stefanie Barth 361 Ringe. In Neipperg ging's für unsere 5. Mannschaft weiter. Wieder einmal gab der Nachwuchs den Ton an. Unsere Jungschützen knüpften nahtlos an die guten Vorjahresergebnisse an, und brachten einen ungefährdeten Sieg mit zurück nach Güglingen.

Ergebnisse:

SSV Güglingen 1479 Ringe – KKS Neipperg 1379 Ringe

Einzelergebnisse: Milanka Fried 377 Ringe, Sandra Jesser 372 Ringe, Sven Seidler 367

Ringe, Mona Jesser 363 Ringe, Heinz Jesser 341 Ringe, Andreas Jesser 330 Ringe und Heinz Conz 312 Ringe.

Bei unserer 2. Luftpistolenmannschaft lief es leider nicht so gut. Sie mussten sich mit 52 Ringen Unterschied geschlagen geben.

SV Horkheim 1353 Ringe – SSV Güglingen 1301 Ringe

Einzelergebnisse: Harald Reinhard 343, Wolfgang Harr 335, Reiner Conz 313, Günter Rathgeb 310, Philipp Heinz 301, Heinz Conz 274, Fabian Durst 257.

Auch unsere Damenluftgewehrmannschaft hatte kein Glück. Sie haben ihren Wettkampf mit 142 Ringen Unterschied ebenfalls verloren.

SGi Oedheim 1485 Ringe – SSV Güglingen 1343 Ringe

Einzelergebnisse: Judith Weber 356, Sabine Barth 335, Petra Conz 332, Carmen Laslo 320, Maria Sanchez 307, Renate Conz 290, Andrea Meyer 255. A. F./J. W.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Samstag, 12. Febr. 2011, um 16 Uhr in der Herzogskelter Güglingen, Blankenhornstube statt.

Tagesordnung:

Begrüßung

Totenehrung

Bericht der Vorstände

Entlastung der Vorstandschaft

Neuwahlen: 1. Vorstand, Schriftführer/-in, Kassenprüfer

Anträge Sonstige

Verschiedenes

Anträge können an den 1. Vorstand Gerhard Steinbeck bis zum 28.01.2011 schriftlich gestellt werden.

Die Mitglieder sind herzlich eingeladen. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Hauptversammlung

Am Samstag, 22.01.2011, um 18.30 Uhr findet in der Wilhelm-Widmaier-Halle die Hauptversammlung mit anschließendem Kameradschaftsabend der FFW Pfaffenhofen mit Abteilung 2 Weiler, der Altersabteilung sowie der Jugendfeuerwehr statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht vom Feuerwehrausschuss
5. Bericht des Schriftführers
6. Kassen und Kassenprüfungsbericht
7. Bericht des Leiters der Altersabteilung
8. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
9. Entlastung
10. Wahlen (Kommandant, stv. Kommandant, Leiter der Altersabteilung)
11. Ehrungen und Beförderungen
12. Grußworte
13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 20.01.2011 beim Kommandanten bzw. Ab-

teilungskommandanten eingereicht werden!

Zur Versammlung (die für die Einsatzabteilungen als Dienst angesetzt ist) sind alle Aktiven mit Partner/-innen, die Altersabteilung mit Partner/-innen, die Jugendfeuerwehr und selbstverständlich die Damen und Herren des Gemeinderates herzlich eingeladen! Die Partner/-innen, die nicht gleich um 18.30 Uhr an der Versammlung teilnehmen können oder wollen, bitten wir um 20.00 Uhr zu kommen.

Matthias Fried, Kommandant

Gesangsverein

Liederkranz Weiler e. V.



Terminvorschau

Das Theaterstück 2011 „0900sechs mal die sechs“ wird von unserer Theaterabteilung aufgeführt am: 28.1. und 29.1., am 4.2. und 5.2., jeweils um 19.30 Uhr, Saalöffnung ab 18.00 Uhr und am Sonntag, 6.2., um 18.00 Uhr, Saalöffnung ab 17.00 Uhr.

Für die Vorstellungen am Freitag und Samstag stehen jeweils nur noch wenige Plätze zur Verfügung. Für die Sonntagsvorstellung am 6.2. gibt es noch ausreichend Karten. Das Sängereheim ist bewirtet. Karten bei Renate Bauer, Telefon 07046/6689.

Hauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Freitag, 25. Februar 2011, 20.00 Uhr im Sängereheim statt.

Die Einladung mit Tagesordnung kommt in einer der nächsten Ausgaben der Rundschau.

Weitere Informationen unter www.lk-weiler.de.

Madrigalchor Vollmer e. V.



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 21. Januar 2011, um 19.00 Uhr findet in Frauenzimmern im „Ochsen“ die ordentliche Jahreshauptversammlung des Madrigalchor Vollmer für das abgelaufene Jahr 2010 statt, zu der die Vorstandschaft alle Mitglieder einlädt. Die Tagesordnung wurde in der letzten RMZ-Ausgabe bekannt gegeben.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Stunde der Wintervögel

Der NABU hat in diesem Winter zu einer Vogelzählung aufgerufen.



Die Resonanz war überwältigend. Noch bis 17. Januar können Vogelfreunde ihre Zählung online melden, außerdem kann das Ergebnis der Zählung, auch für die eigene Region abgerufen werden unter www.nabu-gueglingen.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Gauversammlung

Niveauvolle Konzerte bereichern das Kulturangebot

Großes Interesse an der Arbeit des Zabergäu-Sängerbundes zeigten die Mitglieder bei der 63. Gauversammlung am 16. Januar in der voll besetzten Frizhalle in Schwaigern. „Schwaigern ist gern Gastgeber für eine Veranstaltung dieser Art, denn unsere Chöre sind fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Stadt“, begrüßte Bürgermeister Johannes Hauser die Teilnehmer.

Werner Treuer, Präsident des Zabergäu-Sängerbundes ergänzte: „Ihr zahlreiches Erscheinen zeigt mir Ihr Interesse an unserem Tun und ihr Vertrauen in unsere Arbeit.“ Dem Liederkranz Schwaigern als diesjährigem Ausrichter der Versammlung dankte er herzlich für die Organisation und lud die Sänger der Leintalstadt ein, den Nachmittag mit dem Gemischten Stammchor zu eröffnen. Das humorvolle Stück „Mir im Süden“ zauberte so manchem ein herzhaftes Lachen ins Gesicht und war bestens geeignet, einen Bogen zu den vielen gut besuchten Konzerten des vergangenen Jahres zu schlagen. Erfreulich hoch sei auch die Zahl der Anmeldungen für Fortbildungsseminare wie „Singen ja – aber richtig“ gewesen. Der Schwäbische Chorverband bot mit diesem Workshop Erzieherinnen die Möglichkeit, Neues über kindgerechte Chorliteratur und richtigen Gesang im Kindergarten zu lernen. Auch im Terminkalender 2011 sind diese Seminare wichtiger Bestandteil. Mit einem „Tag der Frauenstimme“, dem „Zwergensingen“ für unter Dreijährige, einem „Tag der Kinderstimme“ und einem „Tag der Männerstimme“ baut der Chorverband seine Bildungsarbeit in Sachen Chorgesang weiter aus. Ein Blick auf die Konzerte bis Jahresende zeigt eindrucksvoll, welche Bandbreite an Veranstaltungen die Sängervereinigung bestreitet. So lud etwa Gauchormeisterin Ursula Layher die Chöre ein, sich noch am Konzert zum Thema „Oper, Operette, Musical“ zu beteiligen, das am 3. April geplant ist. Ein weiterer Höhepunkt wird das Leintalchorfest am 3. Juli in Schwaigern sein. Das Konzert der „Jungen Chöre“ am 5. November in Güglingen ist ein Muss für alle Chormusik-Begeisterten. In diesem Zusammenhang hob Werner Treuer besonders die gute Jugendarbeit innerhalb des Zabergäu-Sängerbundes hervor. „Bei unseren Jugendkonzerten bin ich immer wieder überrascht, dass so viele junge Leute den Weg in die Chorproben finden und uns oft über Jahre treu bleiben“, so Treuer. Dies sei insbesondere auf das große Engagement der Dirigenten zurückzuführen.

Die Zahl der aktiven Sängerinnen und Sänger stieg im Vorjahresvergleich um drei Prozent, „eine gegenläufige Entwicklung zum allgemeinen Trend in der Chorlandschaft“, erklärte er. Und nicht ohne Stolz fügte er hinzu: „Auch unsere Kinderchöre können eine Steigerung verzeichnen, sowohl von der Anzahl als auch im gesanglichen Niveau. Darum werden wir oft benedict.“ Nach den Berichten der Präsidiumsmitglieder entlasteten die stimmberechtigten Vertreter der ZSB-Chöre die Vorstandschaft und dankte dem Gremium für die geleistete Arbeit. Im Anschluss wurde Kerstin Besemer als neue Pressereferentin des Zabergäu-Sängerbundes zunächst für ein Jahr gewählt. Sie ist in dieser Funktion bereits seit April 2010 kommissarisch tätig gewesen.

Kerstin Besemer



Die verschiedenen Chöre des Liederkranzes Schwaigern sorgten während der knapp dreistündigen Sitzung immer wieder für kurzweilige Unterbrechungen zwischen den Tagesordnungspunkte. Im Bild ist der Pop Chor „Power Voices“!

14 Mitglieder geehrt

Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Zabergäu-Sängerbund ehrte Gaupräsident Werner Treuer insgesamt 14 Personen. Für 60-jährige Mitgliedschaft verlieh er im Namen des Deutschen Chorverbandes die Goldene Ehrenmedaille an Bernhard Conte vom TGV Dürrenzimmern. Roland Gothner und Gotthold Eckert (TGV Dürrenzimmern) sowie Gerda Hintz und Karl Buchenroth (Liederkranz Güglingen) erhielten die DCV-Goldmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft. 40 Jahre im Zabergäu-Sängerbund sind Erich Dehn (Liederkranz Kleingartach) und Helmut Kümmerle (Edelweiß Stetten). Sie wurden mit der Silbernen Ehrenmedaille des Schwäbischen Chorverbandes ausgezeichnet. Über die Silberne Ehrenmedaillen des Zabergäu-Sängerbundes für 30-jährige Mitgliedschaft freuten sich Birgit Daub, Gisela Beyl und Gerhard Schneider (Liederkranz Frauenzimmern) sowie Friedhelm Ebert (Liederkranz Kleingartach), Günter Dörr (Eintracht Massenbach), Maria Schey (Liederkranz Schwaigern) und Wolfgang Haagen (Edelweiß Stetten).



Der Zabergäu-Sängerbund ehrte am Sonntag in der Schwaigerner Frizhalle 14 langjährige Sängerinnen und Sänger mit einer Urkunde sowie Ehrenmedaillen in Silber und Gold.

Fotos: Kerstin Besemer

Kurse

Fortbildung für Erzieher/-innen

Der Grundkurs: „Singen ja, aber richtig“ startet bald.

Es sind noch einige Plätze im Teil I + II frei!

Veranstalter: Schwäbischer Chorverband

Wo: Brackenheim-Hausen

Wann: Teil I: Sa., 19. Feb. 2011 von 09:00 Uhr – ca.16:30 Uhr

Teil II: Sa., 09. Juli 2011 von 09:00 Uhr – ca. 16:30 Uhr

15 - 30 Teilnehmer/-innen

Referenten: Wiltrud Reusch-Weinmann + Hans-Joachim Scheurlen/SCV

Anmeldungen: Ursula Stenzel/ZSB-(Zabergäu-Sängerbund), Telefon: 07135/9361657, E-Mail: uschi-u.bernd@t-online.de oder Schwäbischer Chorverband www.s-chorverband.de

Anmeldungen ab sofort.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Schnittkurs für Ziergehölze

Der 2. Schnittkurs mit Herrn Strecker findet am Samstag, 22. Januar, statt. Es geht dann um Ziergehölze, auch dann ist Treffpunkt um 9:00 Uhr am Parkdeck.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Kreisverband Heilbronn

Nächste Außensprechstunde am 25.01.11 im Rathaus Brackenheim, von 9:00 bis 12:00 Uhr (im 1. Stock, barrierefrei zu erreichen). Beratung zu sozialen Angelegenheiten. Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen wie zum Beispiel Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.

Während der Sprechstunden können Sie uns auch unter der Tel.-Nr. 07135/105-185 erreichen.

Die Sprechstunden finden einmal im Monat und zwar immer am 4. Dienstag statt.

Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Oberes Zabergäu und Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/7884 sowie an Karin Krüger, Vorsitzende im OV Brackenheim und 2. Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/13830 wenden.

Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Bad.-Württ. unter www.vdk.bawue.de. Den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Ortsverband Oberes Zabergäu

Vorab-Information

Unser 1. Info-Nachmittag in diesem Jahr findet am 11. Februar im Evangelischen Gemeindesaal in Weiler in der Ziegelstraße 7 statt. Beginn: 14:30 Uhr.

Zum Thema „Die Rentenbesteuerung“ referiert Herr Marc Heinrich von der Regionaldirektion Deutsche Rentenversicherung (DRV). Dieses interessante Thema betrifft alle Jahrgänge; informieren Sie sich. Schon heute laden wir Sie dazu recht herzlich ein.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zum 1. Seniorenkreis im neuen Jahr!

Wir treffen uns am 20.01.2011, 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße.

Nach der Andacht und der Zeit zum Schwätzen beim Kaffeetrinken will ich Ihnen ein wenig von den vielen Eindrücken berichten, die wir von unserer letzten Reise nach China mitgebracht haben.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr und freuen uns auf das Wiedersehen mit Ihnen. Herzliche Grüße vom ganzen Team!

Sabine Haiges, Tel. 13297

LandFrauen Güglingen

Winterwanderung nach Brackenheim

Wir wollen am Dienstag, dem 25.01.2011, nach Brackenheim zum Hof-Café Sick wandern. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Mediothek. Wer nicht wandern kann, ist auch herzlich eingeladen und kann mit dem Auto oder Fahrgemeinschaften nach Brackenheim direkt kommen. Um besser planen zu können, brauchen wir eine genaue Teilnehmerzahl. Bitte bei Birgit Jesser, Tel. 12911 melden.

Birgit Jesser

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Stammtisch:

„Die Waldensergemeinde Nordhausen“

Knapp 30 Mitglieder und Freunde hatten sich beim Stammtisch des Zabergäuvereins im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern eingefunden. Dr. Kay Weidenmann informierte in einem spannenden Power-Point-Vortrag die Zuhörer über „Die Waldensergemeinde Nordhausen – die Geschichte unserer Vorfahren“.

Aus der protestantischen Glaubensbewegung gehen 1170 die Waldenser hervor. Benannt sind sie nach Waldus, einem ursprünglich reichen Kaufmann, der nach einschneidendem Erlebnis das Armutsideal und die Bibel als Lebensgrundlage wählte. Die Laienbewegung breitet sich aus und wird 1532 zur Kirche. Doch werden im politischen Wechselspiel die Waldenser heftigster Verfolgung ausgesetzt und zurückgedrängt in schwer zugängliche Alpentäler zwischen Frankreich und Savoyen. Schließlich muss ein Teil der Waldenser Savoyen verlassen. Einzelne Gruppen finden Aufnahme in Württemberg in Gebieten, die noch vom 30-jährigen Krieg her teilweise entvölkert sind.

Vom 28. Mai bis 1. Juni 1700 erreichen um die 200 Waldenser einen zugewiesenen Siedlungsraum nördlich von Hausen, der Ort bekommt den Namen „Nordhausen“. Ein schwerer Anfang steht bevor, großer Fleiß wird abverlangt. Die Markung umfasst 630 Morgen, 5 Jahre Steuerfreiheit wird zugesichert, 14 Jahre werden es. Die Siedler bauen ihre eigene Kirche und Schule. Bis 1823 wird das Patois gesprochen, ein Dialekt, den die Menschen aus ihrer Heimat mitgebracht haben. In der Kirche blieb als Symbol der Leuchter, darüber im Halbkreis 7 Sterne und das Lösungswort: Lux Lucet in Tenebris (Licht leuchtet in der Finsternis). Dass es seit 1936 die Deutsche Waldenservereinigung gibt, dass Nordhausen seit 2000 zudem noch einen eige-

nen Verein gegründet hat und ein Museum betreibt, zeugt von lebendigem Geschichtsbewusstsein und von der Suche nach den Wurzeln der Vergangenheit.

Mit viel Beifall wurde der interessante Vortrag von Dr. Kay Weidenmann aufgenommen. (sz)

GIGA



Gestaltungsinitiative Güglingen

City-Managerin soll Güglingens Attraktivität steigern

Unsere Stadt als Mittelzentrum hat einen guten Besatz an Fachgeschäften und Gewerbebetrieben. Um dieses Niveau zu halten und vordringlich zu verbessern, setzen die Gewerbetreibenden und die Stadtverwaltung auf den Einsatz einer City-Managerin, welche am 1. Jan. 2011 ihre Arbeit aufgenommen hat.

Die Stelle wurde Mitte November 2010 in der Heilbronner Stimme und über die Agentur für Arbeit (Online) ausgeschrieben. Es haben sich viele Bewerber für diese Stelle interessiert.



Aus den Bewerbern und Bewerberinnen wurde Daniela Ziller, Dipl. Betriebswirtin (FH) aus Besigheim ausgewählt. Diese hatte bereits im Vorfeld die Stärken und Schwächen der Stadt herausgearbeitet und sich mit einer auf Güglingen zugeschnittenen PowerPoint-Präsentation vorgestellt.

Daniela Ziller hat an der FH Heilbronn Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Kultur und Freizeitmanagement studiert. Weiterhin hat sie eine 1-jährige berufsbegleitende Fortbildung zum International Event Organiser (AUMA) absolviert. Während dem Studium und im Beruf hat sie Event-Erfahrungen gesammelt. Sie ist 37 Jahre, verheiratet und hat 2 Kinder.

Der Zeitaufwand wird auf ca. 20 Stunden monatlich geschätzt, wobei die Stundenbelastung monatlich unterschiedlich sein wird. Die Position wird beim Handels- und Gewerbeverein Güglingen (HGV) angesiedelt sein. Die Finanzierung für das Jahr 2011 wird vom HGV, der Gestaltungsinitiative Güglingen Attraktiv (GiGA) und der Stadt übernommen. K-H. Windolph

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 - 13 Jahre)

Dienstags, 17.45 - 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 - 8 Jahre)

Freitags, 15.00 - 16.30 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111
Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 - 13 Jahre)

Freitags, 17.00 - 18.30 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Jahreshauptversammlung

Hallo Liebe Mitglieder und Züchterfreunde, am 22.01.2011 findet um 19.30 Uhr im Kleintierzüchterheim in Güglingen unsere Jahreshauptversammlung statt!

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Die Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
 3. Totenehrung
 4. Bericht des Kassierers
 5. Bericht des Kaninchenzuchtwarts
 6. Bericht des Geflügelzuchtwarts
 7. Wahlen
 8. Entlastungen
 9. Anträge
 10. Verschiedenes
- Um rege Teilnahme wird gebeten.

Ortsbauernverband Güglingen

Familienabend

Am Samstag, 19. Februar 2011, findet unser traditioneller Familienabend statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im Saal des Gasthauses „Ochsen“ in Frauenzimmern.

Programm: 1. Kurzer Jahresrückblick

2. Kassenbericht

3. Entlastungen

Herr Robert Müller wird anschließend Lichtbilder vom Ausflug 2010 zeigen.

Weitere Termine: Am Freitag, 28. Januar 2011 ist in Schwieberdingen in der Festhalle der Bauernntag. Herr Norbert Schindler, MBD, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes ist Hauptreferent. Abfahrt ist um 12.15 Uhr am Rathausparkdeck.

Weinbauinformationsveranstaltung am Mittwoch, 2. Februar 2011, in der Herzogskelter Güglingen. Die eingeteilten Helfer treffen sich um 13.00 Uhr zum Aufbau in der Herzogskelter.

Weinbau-Arbeitskreis Zabergäu Leintal

Am Montag, dem 24.1.2011, spricht Dr. Ursula Nigmann, WBI Freiburg, über das Thema: „Nachhaltiger Weintourismus: Konzepte, Erfahrungen“. Beginn 19.30 Uhr bei den Weingärtnern Brackenheim e. G., Neipperger Str. 60, 74336 Brackenheim.

Es wird herzlich eingeladen.

Haltet die Anlagen sauber!

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Generalversammlung

Wir möchten alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Spielmannszuges Zaberfeld e. V. zur Generalversammlung am Sonntag, 30.01.2011, einladen. Die Versammlung findet im Leonbronner Bürgersaal statt und beginnt um 14 Uhr.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung, Totenehrung und Bericht
1. Vorstand Dirk Brauner
2. Bericht Schriftführerin Elke Bilek
3. Bericht Kassier Richard Wagner
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Jugendleiterin Anna Hartwich
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Bericht Tambourmajor Jörg-Dieter Bilek
9. Wahlen
10. Anträge an die Versammlung
11. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 22.01.2011 schriftlich beim 1. Vorstand eingegangen sein.

Verein zur Förderung alternativer Heilmethoden e. V.

Vortrag „Vorbeugung und Heilung von Knochenschmerzen“

Der Naturheilverein für das Zabergäu, VfA h e. V. lädt zu folgendem Vortrag ein:

Wie beuge ich Knochenschmerzen vor? Sängenheim in Meimsheim, Löwengasse 19 (hinter der Kelter), Donnerstag 27.01.2011 um 20 Uhr.

Knochenschmerzen sind nicht nur unangenehm, sondern oft auch kaum zu ertragen. Auf Grund eines lange währenden Konfliktgeschehens als Selbstwerteinbruch kann es z. B. zu einem ständigen Abbau des Knochens, einer Entkalkung kommen.

Diese Abbauphase ist häufig schmerzfrei und erfolgt still und unheimlich, bis durch eine ungeschickte Bewegung ein plötzlicher Schmerz auftritt oder bis der Knochen mangels Knochenmasse bricht.

Prävention: Wie beuge ich dem Knochenabbau vor? Wie kann ich den Heilungsverlauf unterstützen?

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

Bauerntag

Am Freitag, dem 28. Januar 2011, um 13.00 Uhr findet in der Turn- und Festhalle, Herrenwiesweg 21 in Schwieberdingen, der Bauerntag des Bauernverbandes Heilbronn-Ludwigsburg statt.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Begrüßung

Grußworte

Ehrungen

Vortrag „GAP nach 2013 – Sicherheit oder erneuter Systembruch?“, MdB Norbert Schindler, Präsident Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd, Vizepräsident Deutscher Bauernverband

Aussprache

Kurzreferat „Perspektiven auf dem Getreidemarkt“, Gerd Mezger, Geschäftsführer BayWa AG Spartenregion Württemberg Nord Agrar

Schlusswort

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Büro wieder geöffnet

Unsere Wahlkreisabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch hat immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Anliegen aber auch für Ihre Anregungen. Grundsätzlich ist Sie für alle Themen der Landespolitik Ansprechpartnerin.

Wir empfehlen Ihnen, sich zwecks Terminabsprache mit dem Wahlkreisbüro in Verbindung zu setzen. Gerne werden wir uns dort um einen Termin bemühen.

Unsere Bürozeiten:

Mo. bis Do., 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Fr., 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Wahlkreisbüro Unterguppenbach

StS'in Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle, Tel.: 07131/701541, Fax: 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Möchten Sie immer aktuell informiert sein?

Dann abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Infobrief per E-Mail. Sie können sich dazu auf unserer Homepage im Infobrief-Verteiler registrieren lassen. www.gurr-hirsch.de

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Bürgerbüro wieder geöffnet

Das Bürgerbüro von Ingo Rust, MdL, in Abstatt ist seit Montag, 10. Januar 2011, wieder dienstbereit. Sie können das Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr) erreichen. Bürgerbüro Ingo Rust, MdL, Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt, Tel. 07062/267878; Fax 07062/ 267924; Mail: post@ingo-rust.de

Neujahrsempfang der Sozialdemokratischen Seniorinnen und Senioren in der SPD Baden-Württemberg

Die „SPD 60 plus“ lädt ein zum Neujahrsempfang am Freitag, 21. Januar 2011, um 15:00 Uhr, Kleiner Kursaal in Stuttgart-Bad Cannstatt. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Bundesjustizministerin a. D. Das Thema ist: 2011 – Neue Herausforderungen für die SPD.

Die Eröffnung und Begrüßung übernimmt Lothar Binding MdB, Landesvorsitzender der SPD 60 plus. Es gibt einen Imbiss und Zeit für Gespräche.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Finanzpolitik

Die moderne Arbeitsteilung hat sich in einer Art verselbständigt, die Rendite und Daseinsvorsorge als zwei getrennte Säulen betrachtet, was so langfristig nicht funktionieren wird. Das Thema Finanzpolitik, dass bei der Betrachtung mitschwingt, wird bei unserer nächsten Veranstaltung diskutiert:

Weltfinanzen und Euro – wohin geht der Weg?

Am Samstag, dem 5.2.2011, gehen wir dieser Frage im Gasthaus Rössle (Saal) in Ilsfeld nach. Beginn der Veranstaltung ist 19.30 Uhr.

Zu dieser hochkarätigen Veranstaltung konnten wir Dr. Gerhard Schick, MdB (finanzpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion) und Dr. Dirk Solte (Uni Ulm, Vorstandsmitglied am Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung und Chefökonom des BWA Bundesverbandes für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft, Leiter der Kommission Steuern und Finanzmarkt) gewinnen.

Mit den beiden Spezialisten werden wir die Frage der Zukunft unserer Finanzsysteme diskutieren. Dr. Dirk Solte erläutert zudem, weshalb unser Weltfinanzsystem am Limit ist, was unter dem Begriff Schwellgeld zu verstehen ist und wo Lösungen für eine nachhaltige Finanzpolitik liegen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine lebendige Diskussion. Sie können uns gerne vorab Fragen zusenden, die wir den Referenten zukommen lassen und bei der Veranstaltung besprechen: llsfeld@annerose-wolf.de.

Vorschau:

Mi., 2.2.11, Podium Gentechnikfreie Landwirtschaft in Leingarten, Festhalle Friedhofstr. Beginn 20 Uhr

Sa., 26.2.11, Energiekonzepte der Zukunft. Eine Veranstaltung mit Silvia Kotting-Uhl (MdB, atompolitische Sprecherin B'90/Die Grünen) in Schwaigern (Gasthaus Lamm, Marktstr. 1) Beginn 19.30 Uhr. Begleitet wird der Abend von der Gruppe „Des Geyers schwarzer Haufen“